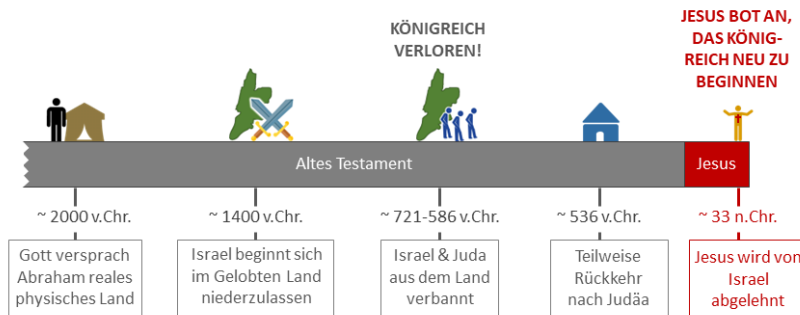


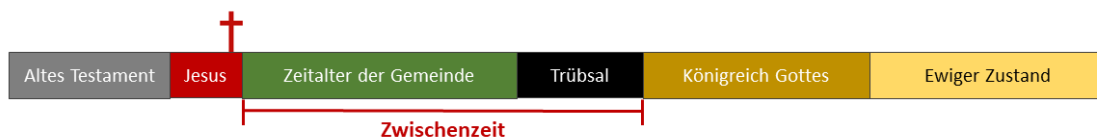
# Lektion 11: Wie die Welt endet

## Rückblick...

Als Jesus auf die Erde kam, bot Er an, das Reich Gottes mit Sich als König wiederherzustellen und das Volk Israel vollständig in das Land zurückzubringen, das Jahwe Abraham versprochen hatte. Das Volk Israel lehnte Ihn jedoch ab, obwohl Er ihr verheißener Erlöser war.



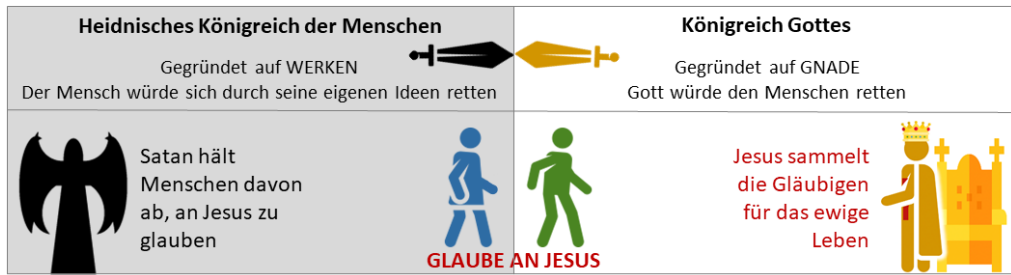
Deshalb sagte Jesus zu Seinen Jüngern, dass Er die Wiederkehr des Reiches hinauszögern und stattdessen eine Zwischenzeit einführen würde.



Zu Beginn der Zwischenzeit gründete Jesus die Gemeinde. Einzelne Juden und Heiden, die ihren Glauben in Jesus setzen, werden Teil der Gemeinde. Anstelle des rebellischen nationalen Israels beauftragte Jesus die Gemeinde mit der befristeten Aufgabe, die Welt zu missionieren. Die Gemeinde sollte die gute Nachricht von der Erlösung mit allen Menschen teilen.



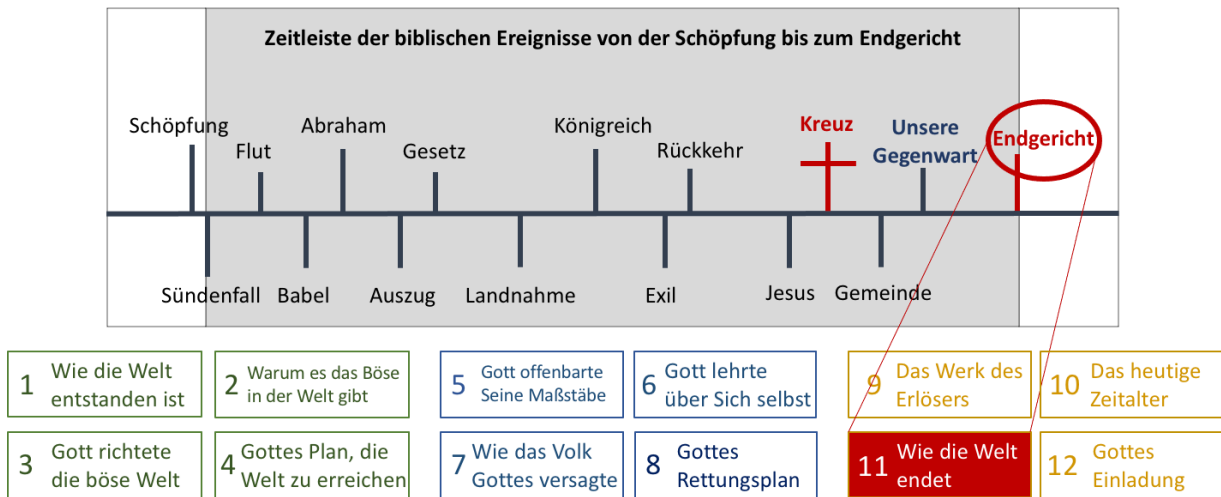
Jahwe wollte jedoch nicht, dass die Gläubigen unwissend oder naiv sind, was das Zeitalter der Gemeinde angeht. Deshalb warnte Er die Gläubigen, dass dieses Zeitalter eine Zeit des Kampfes um das Leben der Menschen sein würde. Jesus würde durch Seine Gemeinde Menschen für das ewige Leben sammeln. Aber Satan und seine Dämonen würden alles tun, um die Menschen davon abzuhalten, an Jesus zu glauben.



Das bedeutet, dass es während des Zeitalters der Gemeinde zwar treue Jesus-Gläubige geben wird, aber die Bibel warnt davor, dass es auch (i) falsche Gläubige, (ii) gescheiterte Gläubige und (iii) falsche Lehrer geben wird.

Der neutestamentliche Teil der Bibel sagt viel darüber aus, was während des Zeitalters der Gemeinde zu erwarten ist. Jahwe hat aber auch aufgezeichnet, was nach dem Zeitalter der Gemeinde geschehen wird und wie diese Welt enden wird.

Als Schöpfer, Eigentümer und Gott des Universums hat Er nicht die Absicht, Sünde, Böses, Schmerz und Leid ewig andauern zu lassen. Er wird dem Ganzen ein endgültiges Ende setzen.



In dieser Lektion werden wir uns ansehen, was die Bibel über die Zukunft der Welt nach dem Zeitalter der Gemeinde sagt.

## WIE DIE GEMEINDE ENDET

### Die Entrückung

Jahwe sagt, dass das Zeitalter der Gemeinde plötzlich und ohne jede Vorwarnung enden wird. Es wird damit enden, dass Jesus die Gläubigen von der Erde abholt, damit sie mit Ihm im Himmel sind.

Um dieses Ereignis zu beschreiben, verwendet die Bibel das griechische Wort "harpazo", was "mit Gewalt entführen" oder "wegreißen" bedeutet. Als die Bibel ins Lateinische übersetzt wurde, verwendete man das Wort "rapio". Von diesem lateinischen Wort leitet sich der englische Begriff "rapture" ab. Im Deutschen spricht man von der "Entrückung".



Die Bibel sagt, dass Jesus bei der Entrückung in der Luft kommen wird und dass Er:

- alle im Zeitalter der Gemeinde bereits verstorbenen Gläubigen zum Leben erwecken wird.
- alle lebenden Gläubigen von der Erde in den Himmel entrücken wird.
- die Ungläubigen auf der Erde zurücklassen wird.



Bei der Erklärung dieses zukünftigen Ereignisses bezog sich der Apostel Paulus

- auf Gläubige, die bereits gestorben sind (er nennt sie "die im Tod schlafen") und
- auf Gläubige, die am letzten Tag, an dem die Gemeinde auf der Erde ist, noch leben.

### 1. Thessalonicher 4,13-18

<sup>13</sup> Nun zur Frage nach den Gläubigen, die schon gestorben sind. Wir wollten euch darüber nicht im Unklaren lassen, Geschwister, denn ihr müsst nicht traurig sein wie die Menschen, die keine Hoffnung haben. <sup>14</sup> Wenn wir nämlich glauben, dass Jesus gestorben und wiederauferstanden ist, dann können wir auch darauf vertrauen, dass Gott die, die im Glauben an Jesus gestorben sind, ebenso auferwecken wird.

<sup>15</sup> Denn mit einem Ausspruch des Herrn kann ich euch versichern, dass sie uns gegenüber – soweit wir bei der Wiederkunft des Herrn noch am Leben sind – nicht benachteiligt sein werden. <sup>16</sup> Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen. Ein Kommando wird gerufen; und die Stimme eines Engelfürsten und der Schall der Posaune Gottes werden zu hören sein. Dann werden zuerst die Menschen auferstehen, die im Glauben an Christus gestorben sind. <sup>17</sup> Danach werden wir, die noch am Leben sind, mit ihnen zusammen in Wolken fortgerissen werden zur Begegnung mit dem Herrn in der Luft. Und dann werden wir für immer bei ihm sein. <sup>18</sup> Damit sollt ihr euch gegenseitig trösten.

Sowohl die bereits verstorbenen Gläubigen als auch die an diesem zukünftigen Tag lebenden Gläubigen werden versammelt werden, um bei Jesus zu sein. Dieses Ereignis betrifft nur Gläubige im Zeitalter der Gemeinde, diejenigen, die den Heiligen Geist ständig in sich wohnen haben.

## Die Gläubigen werden ihren Auferstehungsleib bzw. verherrlichten Leib erhalten

Bei der Entrückung werden alle Gläubigen des Gemeindezeitalters ihren verheißenen Auferstehungsleib (auch als verherrlichter Leib bezeichnet) erhalten:

- Diejenigen, die bereits gestorben sind (zu irgendeinem Zeitpunkt während des Zeitalters der Gemeinde) und als Geister im Himmel gelebt haben, werden einen neuen physischen Auferstehungsleib erhalten. Sie werden als vollständige Menschen wieder "zum Leben erweckt".
- Der physische, sterbliche Körper derjenigen, die noch auf der Erde leben, wird sofort gegen einen Auferstehungsleib ausgetauscht. Sie werden den physischen Tod nicht durchlaufen müssen.



Die Bibel erklärt es so:

### 1. Korinther 15,51-57

<sup>51</sup> Hört zu! Ich sage euch jetzt ein Geheimnis: Wir werden nicht alle sterben, wir werden aber alle verwandelt werden – <sup>52</sup> blitzartig, in einem Augenblick, beim Ton der letzten Posaune. Denn die Posaune wird ertönen, und die Toten werden auferweckt – unvergänglich! Und wir, wir werden verwandelt. <sup>53</sup> Denn dieser verwesliche Körper hier muss Unverweslichkeit anziehen, dieses Sterbliche Unsterblichkeit.

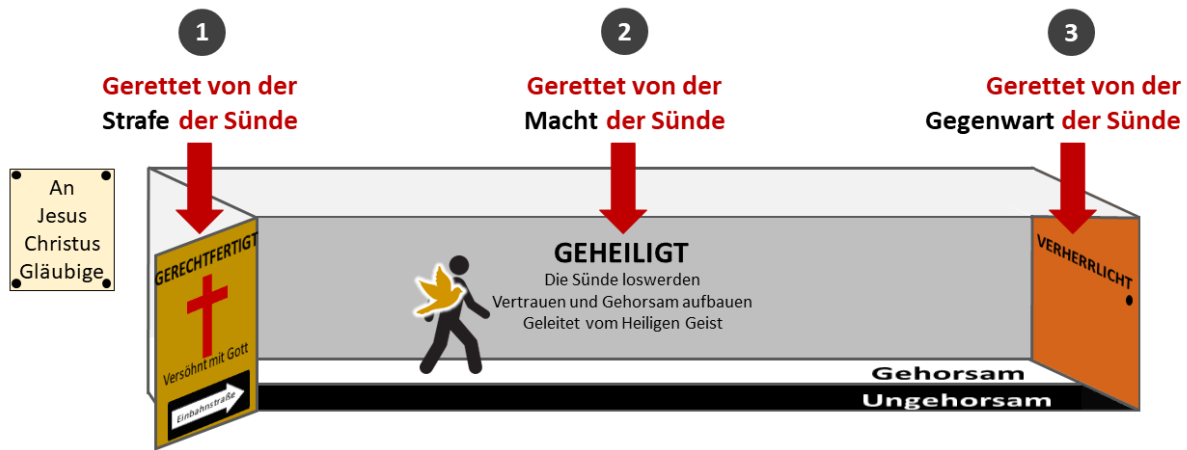
<sup>54</sup> Wenn das geschieht, wenn das Vergängliche Unvergänglichkeit und das Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann werden sich die Schriftworte der Propheten erfüllen:

"Der Tod ist verschlungen vom Sieg."

<sup>55</sup> "Tod, wo ist denn dein Sieg?  
Tod, wo bleibt dein Stachel?"

<sup>56</sup> Der Giftstachel des Todes ist die Sünde, und die Kraft der Sünde kommt durch das Gesetz. <sup>57</sup> Doch Gott sei Dank! Durch Jesus Christus, unseren Herrn, gibt er uns den Sieg!

Dies ist die Verheißung, die Jahwe gegeben hat: Diejenigen, die an Ihn glauben, sind gerechtfertigt (von der Strafe der Sünde gerettet) und sie werden definitiv verherrlicht (für immer von der Gegenwart der Sünde gerettet). Dies wird bei diesem zukünftigen Ereignis für alle im Zeitalter der Gemeinde an Jesus Gläubige geschehen.



## Die Gläubigen werden in ihrem neuen Körper vorübergehend im Himmel leben

Jesus wird alle im Zeitalter der Gemeinde Gläubigen mit Sich in den Himmel nehmen. Als Er auf der Erde war, sagte Er Seinen Jüngern genau das.

### Johannes 14,1-3

<sup>1</sup> "Lasst euch nicht in Verwirrung bringen. Glaubt an Gott und glaubt auch an mich!" <sup>2</sup> Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, dann hätte ich es euch gesagt. Ich gehe jetzt voraus, um einen Platz für euch vorzubereiten. <sup>3</sup> Und wenn ich dann alles vorbereitet habe, komme ich zurück und werde euch zu mir holen, damit auch ihr da seid, wo ich bin.



Jesus sagte, Er würde in den Himmel gehen, um den Gläubigen einen Platz zu bereiten. Dann, zur richtigen Zeit, würde Er zurückkehren, um sie zu holen. Dies wird bei der Entrückung geschehen.

Warum muss Er einen Platz im Himmel vorbereiten? Weil der physische Auferstehungsleib, den alle im Zeitalter der Gemeinde Gläubigen erhalten werden, einen physischen Ort braucht, an dem er bleiben kann. Dieser Ort im Himmel wird also in der Lage sein, physische Körper zu beherbergen.

## Gläubige werden vor dem Richterstuhl Christi stehen

Im Himmel werden alle Gläubigen vor Jesus am Richterstuhl Christi erscheinen. Was ist das?



Der Richterstuhl Christi ist das Ereignis, bei dem Jesus das Leben eines jeden im Zeitalter der Gemeinde Gläubigen überprüfen wird. Paulus erklärt diesen Bewertungsprozess in diesen beiden Bibel-Abschnitten:

### Römer 14,10c.12

<sup>10</sup> ... Wir werden doch alle vor den Richterstuhl Gottes gestellt werden. ... <sup>12</sup> Also wird jeder von uns für sich selbst vor Gott Rechenschaft abzulegen haben.

### 2. Korinther 5,10

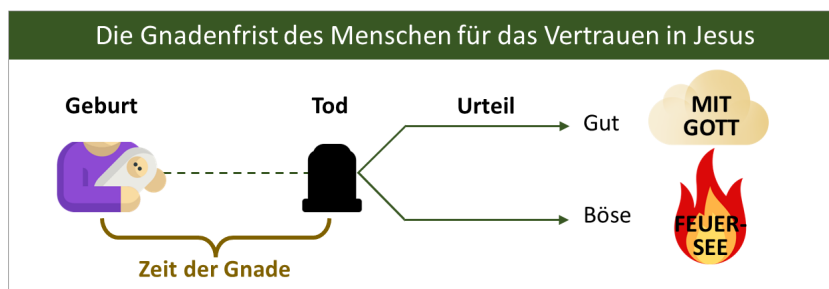
Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl des Christus erscheinen. Und dann wird jeder den Lohn für das bekommen, was er in seinem Leben getan hat, mag es nun gut oder schlecht gewesen sein.

Die Formulierung "der Richterstuhl Christi" ist die Übersetzung eines einzigen griechischen Wortes: "bema" (ausgesprochen "BAY-mah").

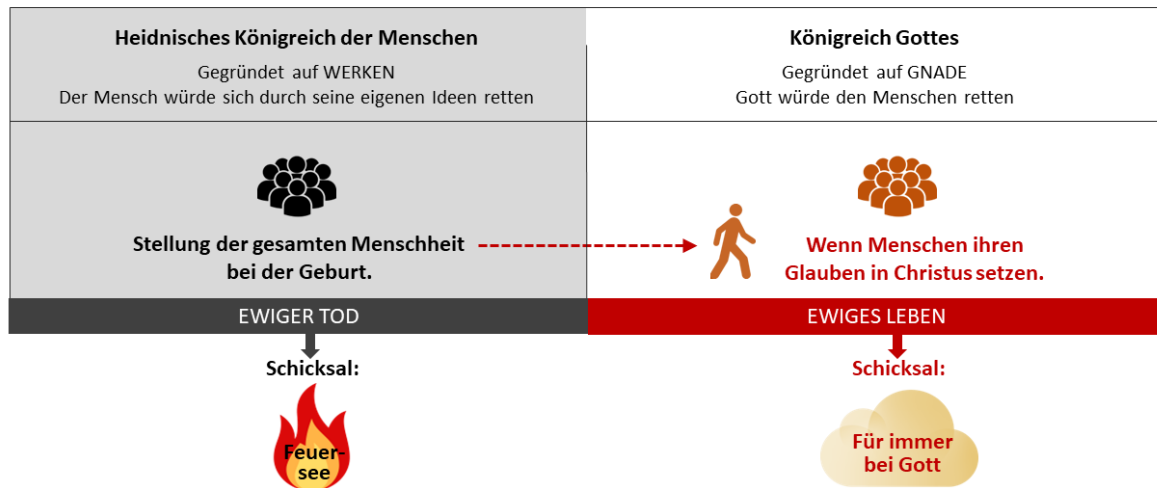


Die "bema" war eine erhöhte Plattform, auf der die Richter in griechischer und römischer Zeit saßen, um über die ihnen vorgelegten Fälle zu urteilen.

Am Richterstuhl Christi wird Jesus nicht über das ewige Schicksal der Gläubigen entscheiden. Wo der Gläubige die Ewigkeit verbringen wird, wurde bereits auf der Grundlage seiner Entscheidung für Jesus zu Lebzeiten auf der Erde festgelegt.



Wenn Menschen sterben, ist ihr ewiges Schicksal bereits entschieden. Sie können ihre Haltung zu Jesus nicht mehr ändern.



Was ist dann der Sinn vom Richterstuhl Christi?

Er soll die Gläubigen dafür belohnen, wie sie ihr Leben gelebt haben. Haben sie mit dem Heiligen Geist zusammengearbeitet und Ihm erlaubt, ihr Leben so zu führen, dass sie im Gehorsam gegenüber Jahwe leben? Haben sie in ihrem Leben "gute Werke" getan und waren sie nützliche Christen unter der Führung des Heiligen Geistes?

Im folgenden Bibel-Abschnitt erklärt Paulus das Prinzip, wie Gott die Gläubigen beurteilen wird:

### 1. Korinther 3,11-15

<sup>11</sup> Niemand kann ein anderes Fundament legen, außer dem, das längst gelegt ist, Jesus Christus. <sup>12</sup> Ob aber jemand auf diesem Fundament Gold, Silber oder wertvolle Steine verbaut oder nur Holz, Heu und Stroh,

<sup>13</sup> das wird der Tag des Gerichts durch Feuer offenbar machen. Denn das Werk jedes Einzelnen wird im Feuer auf seine Qualität geprüft. <sup>14</sup> Hält das, was er auf das Fundament gebaut hat, stand, wird er belohnt. <sup>15</sup> Wenn es verbrennt, wird er den Schaden zu tragen haben. Er selbst wird zwar gerettet werden, aber so wie jemand, den man aus dem Feuer reißt.

Das Lebensfundament eines Gläubigen ist der Glaube an Jesus Christus. Gläubige können auf diesem Fundament mit kostbaren Materialien bauen: Gold, Silber und Juwelen. Diese stehen für gute Werke, die für Gott getan werden und wertvoll sind.

Oder sie können mit Holz, Heu oder Stroh bauen. Das sind Werke, die in den Augen Gottes wertlos sind. Auf der Bema wird Jesus die Werke eines jeden Gläubigen durch ein Feuer schicken, um zu prüfen, wie wertvoll sie sind.

- Gold, Silber und Juwelen werden die feurige Prüfung überstehen. Die Gläubigen werden für diese belohnt werden.
- Holz, Heu und Stroh werden verbrannt, und die Gläubigen werden dafür keine Belohnung erhalten.



Paulus sagt, dass einige Gläubige durch diese feurige Prüfung große Verluste erleiden werden, da sie aus ihrem Leben nichts vorzuweisen haben werden. Auch wenn sie keine Belohnung für ihr schlechtes Leben erhalten, werden sie doch das ewige Leben bekommen (denn das ist durch Jesus gesichert).

Beachten Sie, dass Gott an der Bema denjenigen Teil des Lebens der Gläubigen, bevor sie ihren Glauben in Christus gelegt haben, nicht bewerten wird. Sowohl ihre früheren Sünden als auch ihre früheren "guten Werke" werden nicht geprüft.

- Ihre vergangenen Sünden wurden ihnen von Jesus vergeben.
- Und ihre so genannten "guten Werke" wurden getan, als sie noch in Rebellion gegen Gott waren, so dass Er sie nicht schätzt.

Aber was sind "gute Werke" und was sind "schlechte" oder "unnütze Werke"? Paulus erklärt das so:

### 1. Korinther 4,5

Verurteilt also nichts vor der von Gott bestimmten Zeit, wartet bis der Herr kommt! Er wird das im Finstern Verborgene ans Licht bringen und die geheimen Motive der Menschen offenbaren. Dann wird jeder das Lob von Gott erhalten, das er verdient.

"Gute Werke" sind solche, die mit den richtigen Motiven, Einstellungen und unter der Führung des Heiligen Geistes getan werden. Sie werden getan, um Gott zu gefallen und ihn zu ehren.

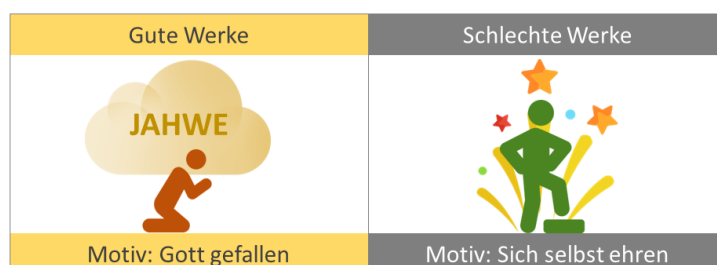
"Schlechte Werke" werden mit falschen Motiven oder Einstellungen getan, ohne die Führung des Heiligen Geistes. Sie werden getan, um sich selbst zu gefallen und zu ehren.

Als Jesus zum Beispiel zu den Gläubigen über das Geben an die Bedürftigen sprach, sagte er Folgendes:

### Matthäus 6,1.4

<sup>1</sup> "Hütet euch, eure Frömmigkeit vor den Menschen zur Schau zu stellen. Sonst könnt ihr keinen Lohn mehr vom Vater im Himmel erwarten.

<sup>4</sup> damit deine Mildtätigkeit im Verborgenen bleibt. Dann wird dein Vater, der ins Verborgene sieht, dich belohnen.





## Die Belohnungen: Rollen im zukünftigen Reich Gottes

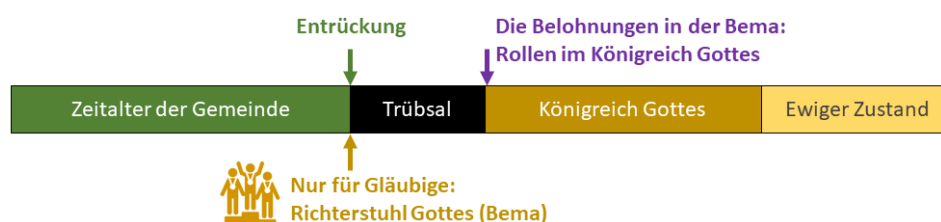
Manche Menschen fragen sich, welche Art von Belohnungen Jesus austeilen wird.

Andere denken, dass das Reich Gottes wie die vom Kommunismus versprochene, aber nie erreichte Utopie sein wird - ein Staat ohne Hierarchie und Rang. Sie glauben, dass jeder die gleiche Menge und Qualität an Belohnungen erhalten wird.

Aber die Bibel sagt, dass Jesus den Gläubigen verschiedene Belohnungen und Ehren sowie verschiedene Rollen und Verantwortlichkeiten zuteilen wird. Diese Belohnungen werden darauf basieren, wie sie von Ihm an der Bema bewertet werden.

Was sind die Belohnungen?

Es sind Rollen und Aufgaben im kommenden Reich Gottes auf Erden. Gott möchte, dass verantwortungsbewusste Gläubige die Verantwortung für Nationen, Städte, Arbeitsbereiche und mehr übernehmen.



Jesus erklärte dies Seinen Jüngern, als die Juden dachten, dass Er das Reich Gottes auf Erden sofort wieder aufrichten würde. Er erzählte ihnen das Gleichnis von den Zehn Knechten oder Zehn Minas<sup>1</sup>.



**Schlagen wir unsere Bibeln auf und lesen wir Lukas 19,11-27.**

(Der Leiter liest laut vor; die Verse sind auch hier zu finden).

### Lukas 19,11-27

<sup>11</sup> Weil Jesus schon nah bei Jerusalem war, meinten die Leute, die ihm zuhörten, dass das Reich Gottes nun anbrechen würde. Deshalb fügte Jesus noch folgendes Gleichnis an:

<sup>12</sup> "Ein Mann aus fürstlichem Haus wollte in ein fernes Land reisen, um sich dort zum König über sein eigenes Land krönen zu lassen. <sup>13</sup> Er rief zehn seiner Diener zu sich und gab jedem ein Pfund Silbergeld. 'Arbeitet damit, bis ich wiederkomme!', sagte er.

<sup>14</sup> Aber seine Landsleute hassten ihn. Sie schickten eine Abordnung hinter ihm her und ließen sagen: 'Diesen Mann wollen wir nicht als König über uns haben!'

<sup>15</sup> Trotzdem wurde er zum König eingesetzt. Als er zurückkam, ließ er die Diener, denen er das Geld gegeben hatte, zu sich rufen. Er wollte erfahren, welchen Gewinn jeder erzielt hatte. <sup>16</sup> Der Erste kam und berichtete: 'Herr, dein Pfund hat weitere zehn eingebracht.'

<sup>1</sup> Die Mina (oder auch "Mine") war eine etwa 570g schwere griechische Silbermünze und entsprach etwa 100 Tagesverdiensten.

<sup>17</sup> Da sagte der König zu ihm: 'Hervorragend, du bist ein guter Mann! Weil du im Kleinsten zuverlässig warst, sollst du Verwalter von zehn Städten werden.'

<sup>18</sup> Der Zweite kam und berichtete: 'Herr, dein Pfund hat weitere fünf eingebracht.'

<sup>19</sup> Auch ihn lobte der König: 'Du sollst Herr über fünf Städte werden.'

<sup>20</sup> Doch der Nächste, der kam, erklärte: 'Herr, hier ist dein Pfund Silbergeld. Ich habe es in einem Schweißstuch aufbewahrt, <sup>21</sup> denn ich hatte Angst vor dir, weil du ein so strenger Mann bist. Du forderst Gewinn, wo du nichts angelegt hast, und erntest, wo du nicht gesät hast.'

<sup>22</sup> Du nichtsnutziger Sklave!', sagte der König. 'Mit deinen eigenen Worten verurteilst du dich. Du wusstest also, dass ich ein strenger Mann bin, dass ich Gewinn fordere, wo ich nichts angelegt, und ernte, wo ich nichts gesät habe. <sup>23</sup> Warum hast du mein Geld dann nicht auf eine Bank gebracht? Dann hätte ich es wenigstens mit Zinsen zurückbekommen.'

<sup>24</sup> Dann wandte er sich zu den Herumstehenden: 'Nehmt ihm das Pfund weg', sagte er, 'und gebt es dem, der die zehn Pfund erworben hat!'

<sup>25</sup> Aber Herr', sagten sie, 'er hat doch schon zehn Pfund!'

<sup>26</sup> Ja', erwiderte der König, 'aber denen, die einen Gewinn vorweisen können, wird noch mehr gegeben werden, und denen, die nichts gebracht haben, wird selbst das, was sie hatten, weggenommen. <sup>27</sup> Und nun zu meinen Feinden, die mich nicht zum König haben wollten: Holt sie her und bringt sie hier vor mir um!'

## Entscheidungen treffen, wie man leben will

Jesus erzählte Seinen Jüngern dieses Gleichnis, um ihnen zu sagen, dass Er, wie der Edelmann im Gleichnis, eine Zeit lang weggehen würde. Er bestätigte damit die Verzögerung des Reiches Gottes. Er würde später wiederkommen, um das irdische Reich zu beginnen.

In der Zwischenzeit erklärte Jesus, dass diese Wartezeit eine Zeit sei, in der sie entscheiden müssten, wie sie als Gläubige leben wollten.

Jeder der Diener des Königs erhielt eine Geldsumme ("minas"). Jede "mina" war etwa ein Pfund (½ Kilogramm) Silber wert, was etwa drei Monatslöhnen entsprach.

Dies war ein Bild dafür, wie Gott jedem Gläubigen einen Verantwortungsbereich gibt, um den er sich kümmern muss, während er auf das kommende Königreich wartet. Die "mina" eines Gläubigen könnte seine Familie, seine Arbeit, sein Geld, seine Gemeinde usw. sein. Dazu gehört auch, die Geschichte und die Wahrheit Gottes mit Ungläubigen zu teilen.



Die "mina" würde auch ihre "geistliche Gabe" beinhalten. Was ist eine geistliche Gabe? Die Bibel sagt, dass ein Mensch, sobald er gläubig wird, mindestens eine geistliche Gabe erhält, möglicherweise auch mehr. Diese geistliche Gabe wird den Gläubigen speziell gegeben, damit sie sie einsetzen können, um anderen Gläubigen zu helfen und zu dienen.

So erklärte es Petrus, der Jünger Jesu, den Gläubigen:

**1. Petrus 4,10-11**

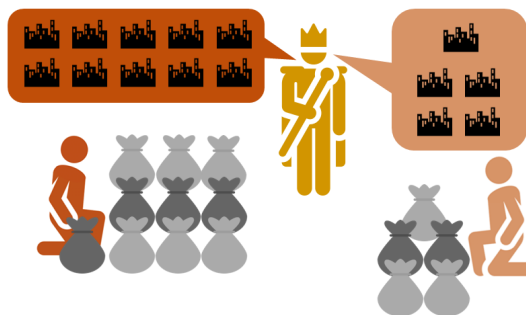
<sup>10</sup> Gott hat jedem von euch Gaben geschenkt, mit denen ihr einander dienen könnt. Tut das als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes! <sup>11</sup> Wenn jemand redet, soll Gott durch ihn sprechen können. Wenn jemand anderen hilft, soll er es in der Kraft tun, die Gott ihm schenkt. Dann wird Gott in allem geehrt werden. Möglich ist das durch Jesus Christus geworden, dem die Herrlichkeit gehört und die Macht in alle Ewigkeit. Amen.



Die Gläubigen können wählen, was sie mit den "minas" tun, die Jahwe ihnen gegeben hat. Anhand des Gleichnisses erklärte Jesus die verschiedenen Entscheidungen, die sie treffen können.

**Gute Werke**

Die ersten beiden Diener waren ein Bild für treue Gläubige, die mit den "minas", die Gott ihnen gegeben hatte, hart arbeiteten. Sie erhielten vom König eine gute Beurteilung, und ihre Belohnung bestand darin, dass jeder von ihnen die Verantwortung für eine Reihe von Städten erhielt.



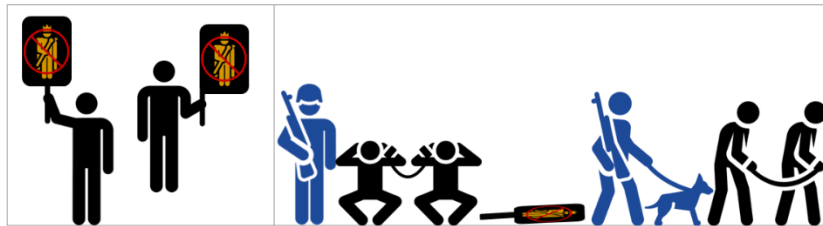
**Schlechte Werke**

Der dritte Diener tat nichts mit seiner "mina" und der König beurteilte ihn sehr streng. Dieser faule Diener war immer noch im Königreich (immer noch von der Strafe der Sünde gerettet), aber er endete ohne Lohn oder Aufgabe.



## Ungläubige

Die Leute, die den König ablehnten, wurden alle getötet, weil sie sich gegen ihn auflehnten.



Dieses Gleichnis ist sowohl eine Ermutigung als auch eine Warnung für die Gläubigen. Werden sie die Arbeit tun, die Gott ihnen aufgetragen hat, und mit Verantwortung und Privilegien im Reich Gottes belohnt werden? Oder werden sie die Arbeit, die Er ihnen aufgetragen hat, ignorieren und damit ihre Belohnung verlieren?

Jahwe möchte, dass alle Gläubigen die Arbeit, die Er ihnen aufgetragen hat, mit Fleiß und Freude tun. Er möchte, dass die Gläubigen sowohl für Ungläubige als auch für andere Gläubige ein Segen sind und dann die Belohnungen erhalten, die Er auf sie häufen möchte.

Dies sind die Dinge, die die Gläubigen im Zeitalter der Gemeinde zur Zeit der Entrückung durchmachen werden. Sie werden ihren Auferstehungsleib erhalten und auf der "Bema" belohnt werden. Dann werden sie die Räume im Himmel bewohnen, die Jesus für sie vorbereitet hat. Dort werden sie bleiben, während sich das nächste Ereignis auf der Erde abspielt.

## GOTT RICHTET SEINE AUFMERKSAMKEIT WIEDER AUF ISRAEL

Das nächste Ereignis auf der Erde wird »die Trübsal« genannt.

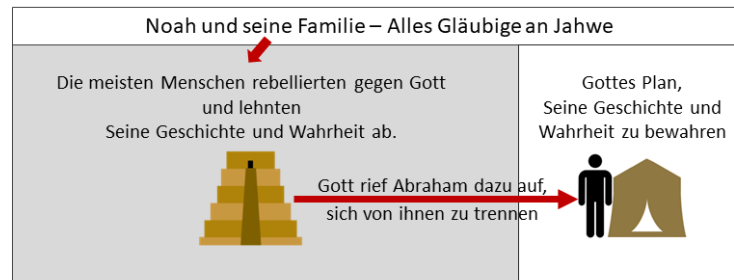


Was ist das? Um die Trübsal zu verstehen, ist es wichtig, dass wir uns an die Geschichte des Volkes Israel erinnern. Denn die Zeit der Trübsal ist für das Volk Israel bestimmt.

### Die Geschichte des nationalen Israel

Erinnern Sie sich daran, dass es Jahwes ursprünglicher Plan war, mit der gesamten Menschheit eine Beziehung zu haben. Aber die meisten Menschen rebellierten gegen Ihn und wurden immer böser und verdorbener. Gott richtete dann die gesamte Menschheit mit der Sintflut und "startete" die Welt mit dem gerechten Noah und seiner Familie neu.

Leider wurden auch die Nachkommen Noahs schnell böse und verdorben. Der Weg, den sie gewählt hatten, führte in den ewigen Tod. Das war nicht, was Gott für sie wollte. In Seiner Barmherzigkeit unterbrach Jahwe die Geschichte, indem Er einen Mann namens Abraham berief.



Durch Abraham und seine Nachkommen, das Volk Israel, wollte Jahwe die ungläubige Welt erreichen und ihr das Heil anbieten.



Das Volk Israel hatte eine sehr wichtige Aufgabe zu erfüllen. Sie sollten in der Welt missionieren und allen von Gott erzählen und davon, wie man sich mit Ihm versöhnen und ewiges Leben haben kann.

In der Tat hatte Gott Israel aufgrund dieser Rolle viele Vorteile gewährt. Paulus fasste es so zusammen:

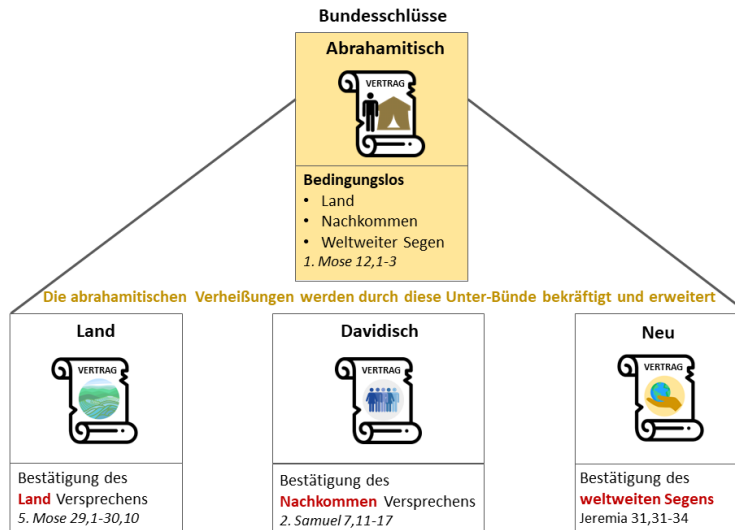
### Römer 3,1-2;9,4-5

<sup>1</sup> Aber was für einen Vorteil haben dann die Juden, und was nützt dann noch die Beschneidung? <sup>2</sup> Nun, die Juden haben den anderen Völkern in jeder Hinsicht viel voraus, vor allem, dass Gott ihnen seine Worte anvertraut hat.

<sup>4</sup> Sie sind ja Israeliten; ihnen hat Gott das Vorrecht geschenkt, seine Kinder zu sein. Ihnen hat er seine Herrlichkeit gezeigt; mit ihnen hat er seine Bündnisse geschlossen; ihnen hat er das Gesetz und die Ordnungen des Gottesdienstes gegeben; ihnen gelten seine Zusagen. <sup>5</sup> Sie sind die Nachkommen der von Gott erwählten Väter, und aus ihrer Mitte ist auch der Messias seiner menschlichen Herkunft nach hervorgegangen. Er ist Gott, der über allem steht und für immer und ewig zu preisen ist. Amen!

Gott überschüttete das Volk Israel mit diesen Segnungen, weil es eine weltweite Aufgabe und Mission hatte. Sie sollten der Welt die gute Nachricht von Gottes Erlösung bringen.

In der Tat hatte Gott mit ihnen bedingungslose Bündnisse geschlossen. "Bedingungslos" bedeutet, dass Jahwe Seine Versprechen in diesen Bündnissen auf jeden Fall erfüllen würde, egal was passiert.



Um Israel zu ermutigen, seine weltweite Mission und Aufgabe ernst zu nehmen, schloss Gott mit ihnen auch einen bedingten Bund. Der mosaische Bund versprach Segen, wenn sie Gott gehorchten, und Fluch, wenn sie sich entschieden, Ihm nicht zu gehorchen.



Leider entschied sich das Volk Israel für Rebellion und Ungehorsam. Das Ergebnis war, dass Jahwe sie schließlich aus ihrem Land vertrieb.

<b>Segen für das Halten des Bundes</b>	<b>Fluch für das Brechen des Bundes</b>
<p>3. Mose 26,1–13 (auch 5. Mose 28,1–14)</p> <p><b>Der Segen beinhaltet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftlicher Wohlstand, gutes Wetter und eine ihnen wohlgesonnene Natur (v4-5)</li> <li>• Militärischer Erfolg und Frieden (v6–8)</li> <li>• Wachstum der Bevölkerung (v9)</li> <li>• Gottes ständige Gegenwart bei ihnen (v11–12)</li> </ul>	<p>3. Mose 26,14–46 (auch 5. Mose 28,15–68)</p> <p><b>5 Stufen der Disziplinierung oder Verfluchung:</b></p> <p><b>Stufe 1:</b> Seuchen und Krankheiten (physisch und psychisch), militärische Niederlagen, wirtschaftliche Katastrophen (v16–17)</p> <p><b>Stufe 2:</b> Hunger (v18–20)</p> <p><b>Stufe 3:</b> Tod von Kindern und Vieh, Bevölkerungsrückgang (v21–22)</p> <p><b>Stufe 4:</b> Hungersnöte, Epidemien, vernichtende militärische Niederlagen (v23–26)</p> <p><b>Stufe 5:</b> Kannibalismus, Tod, feindliche Invasion, <b>Exil</b>, Terror und psychologische Probleme, Gottes Gegenwart von ihnen weggenommen (v27–39)</p>

Anstatt die Supermacht der Welt zu sein, wie Jahwe es ursprünglich für Israel vorgesehen hatte, verlor das nationale Israel sein Königreich.

Und während Israel im Exil lebte, teilte Jahwe ihnen durch Daniel, einen Juden im Exil, mit, dass Er die politische Macht in der Welt an die Heiden abgeben würde. (Daniel hat das, was ihm gesagt wurde, im alttestamentlichen Buch Daniel aufgezeichnet).

In einer Vision gab Jahwe Daniel Informationen über die Weltgeschichte, die von 603 v. Chr. bis zur Wiederkehr des Reiches Gottes auf der Erde in der Zukunft reichen würde (Lektion 7, Seiten 17-19).



Gott erklärte, dass Er es einer Reihe von Königreichen erlauben würde, die Welt zu regieren. Diese würden aufeinanderfolgende Versionen oder Generationen des Reiches des Menschen sein: Babylon, die verbündeten Königreiche der Meder und Perser, Griechenland und dann Rom. Die Römer waren an der Macht, als Jesus zum ersten Mal auf die Erde kam.

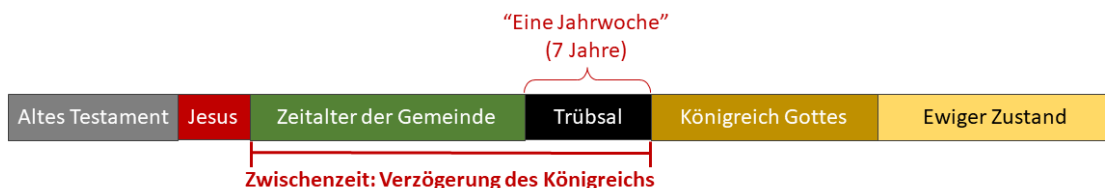
Durch andere Schreiber der Heiligen Schrift sagte Jahwe, dass Er Israel für eine gewisse Zeit beiseitelegen und das Zeitalter der Gemeinde einführen würde, weil das nationale Israel weiterhin rebellisch sein würde. (Erinnern Sie sich daran, dass Jesus die Rückkehr des Reiches Gottes verzögerte, weil das nationale Israel Ihn bei Seinem ersten Kommen ablehnte [Lektion 7, Seiten 2-4]).

Aber zu Seiner Zeit würde Gott das Zeitalter der Gemeinde mit der Entrückung beenden. Danach wird Er Sich dem rebellischen nationalen Israel zuwenden und eine besondere Zeit der Bestrafung einleiten, die als Trübsal bekannt ist. Der Prophet Jeremia beschrieb diese zukünftige Zeit folgendermaßen:

**Jeremia 30,7a**

Wehe, groß ist jener Tag, / keiner ist ihm gleich! / Die Nachkommen Jakobs sind in Not,

Der Prophet Daniel hat Informationen über diese "Zeit der Not" aufgezeichnet. Unter anderem schrieb er, dass die Trübsal sieben Jahre dauern wird.



Während dieser Zeit wird ein Herrscher, der als Antichrist (oder falscher Christus) bekannt werden würde, einen Bund mit Israel schließen. Dieser Bund wird es den Juden erlauben, in ihrem Tempel anzubeten und zu opfern.

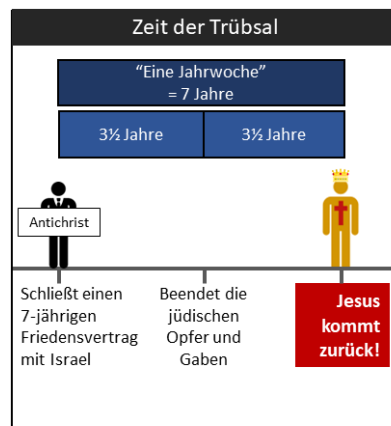


**Daniel 9,27**

<sup>27</sup> Für eine Jahrwoche wird der Fürst einen starken Bund mit den Vielen schließen. Doch in der Mitte der Jahrwoche wird er die Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen. Dazu wird er das Heiligtum verwüsten, indem er ein Gräuelbild dort aufstellt. Schließlich wird die beschlossene Vernichtung auch ihn selbst treffen."

In der Mitte der sieben Jahre, also nach dreieinhalb (3½) Jahren, wird der Antichrist den Bund brechen, indem er den jüdischen Tempel entweicht. Er wird alle jüdischen Gottesdienste und Opfer beenden und großes Leid und Verfolgung unter den Juden verursachen.

Jesus wird jedoch am Ende des siebten Jahres wiederkommen, um diesen bösen Herrscher zu richten.



Dieser Zeitraum von sieben Jahren, welcher „die Trübsal“ genannt wird, ist die Zeit der "eiserne und tönernen Füße" in der Statuen-Vision, die Jahwe zuvor offenbart hatte. Der Antichrist wird zur Zeit der Trübsal an der Spitze des herrschenden Reiches oder der Regierung stehen.

Teil der Statue	Das Königreich, das es repräsentiert	Anmerkungen
Kopf aus Gold	Das Königreich Babylon	Diese Information gefiel Nebukadnezar, denn er war der König des Königreiches Babylon. Dieses Reich ist vergangen.
Brust und Arme aus Silber	Das Königreich der Meder und Perser	Dieses Reich ist vergangen. (Es kommt im späteren Teil der Bücher Daniel und Ester vor.)
Bauch und Lenden aus Bronze	Das griechische Imperium	Dieses Reich ist vergangen. Es wurde ursprünglich von Alexander dem Großen geführt.
Schenkel aus Eisen	Das römische Imperium.	Dieses Reich war während der gesamten Zeit des Neuen Testaments präsent. Dieses Reich existiert aktuell nicht.
<b>(Das Zeitalter der Gemeinde: Unsere Gegenwart. In Gottes Plan für Israel ist hier eine Pause.)</b>		
Füße aus Eisen und Ton	Ein zukünftiges Königreich, das eine Art wiederhergestelltes Römisches Reich ist.	Dies ist noch nicht geschehen. Es liegt in der Zukunft. <b>Dies ist die Zeit der Trübsal.</b>
Der zerstörende Stein, nicht von Menschenhand losgebrochen	Dies ist das Reich Gottes, an dessen Spitze der Erlöser steht.	Es kommt, um das Reich der Menschen zu zerschlagen. Dies ist noch nicht geschehen. Es liegt in der Zukunft.

} 7 Jahre

Jahwe gab Israel all diese Informationen durch Daniel mehr als 400 Jahre bevor Jesus auf die Erde kam.



Als Jesus schließlich kam, lehnten die Juden Ihn ab. Daher ging Jesus ans Kreuz und verzögerte die Rückkehr des Reiches Gottes.



Nachdem Jesus in den Himmel aufgefahren war, sandte Er den Heiligen Geist, damit dieser auf der Erde die Gemeinde gründet.

In diesem Zeitalter der Gemeinde konzentriert sich Jesus auf die Arbeit mit der Gemeinde. Warum? Er hat der Gemeinde (die aus gläubigen Heiden und Juden besteht) die zeitlich begrenzte Aufgabe übertragen, in der Welt zu missionieren.



Jahwe liebt die Menschen, und obwohl das nationale Israel die Welt missionieren sollte, hatte es seine Aufgabe nicht gut erfüllt.

Stattdessen rief Gott den Leib Jesu, die Gemeinde, dazu auf, diese Rolle vorübergehend zu übernehmen. Dies geschah, damit die Menschen die gute Nachricht von Jahwes Angebot des ewigen Lebens hören und die Möglichkeit erhalten, ihren Glauben auf Jesus zu setzen.

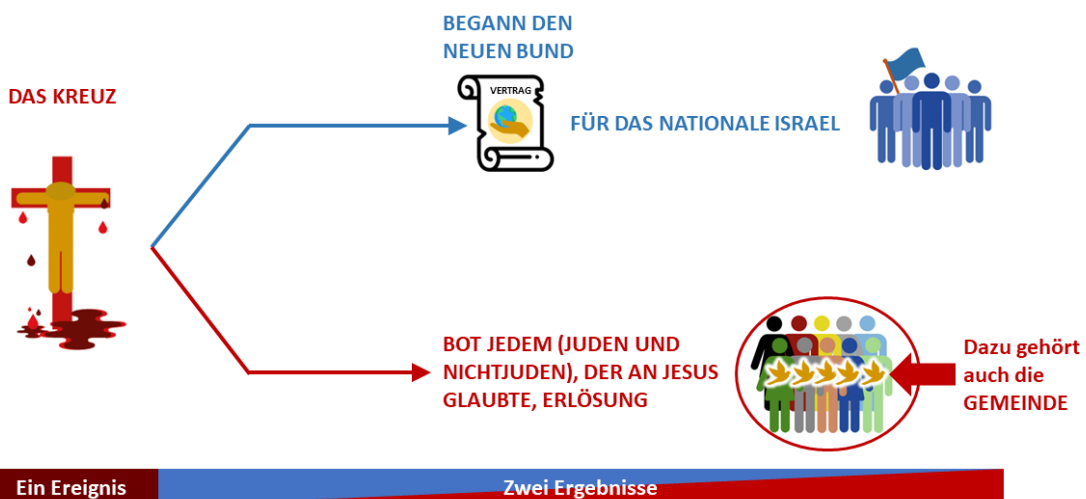
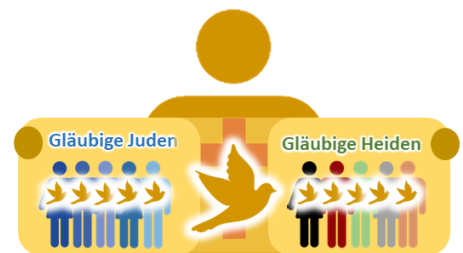
Dies sagte Paulus:

**Epheser 2,14.16-18**

<sup>14</sup> Denn er selbst ist unser Friede. Er hat aus beiden, <den Fernen und Nahen>, eine Einheit gemacht und durch sein körperliches Sterben die Mauer der Feindschaft niedergebrochen.

...

<sup>16</sup> und um sie in einem Leib mit Gott zu versöhnen. Das geschah durch seinen Tod am Kreuz, durch den er auch die Feindschaft zwischen ihnen getötet hat. <sup>17</sup> So ist er gekommen und hat Frieden verkündet. Frieden für euch in der Ferne und Frieden für die in der Nähe. <sup>18</sup> Denn durch ihn haben wir beide in einem Geist freien Zugang zum Vater.



Das Zeitalter der Gemeinde wird jedoch nicht unbegrenzt andauern.

Gott hat mit Israel bedingungslose Verträge geschlossen, die Er auf jeden Fall erfüllen wird. Jahwe will, dass alle wissen, dass Er nicht nur ein Versprechens-Geber ist, sondern auch ein Versprechens-Halter.

Deshalb ließ Jahwe den Propheten Jeremia Seine Antwort auf diejenigen Menschen aufzeichnen, die behaupten könnten, Er habe alles, was Israel betrifft, vergessen.

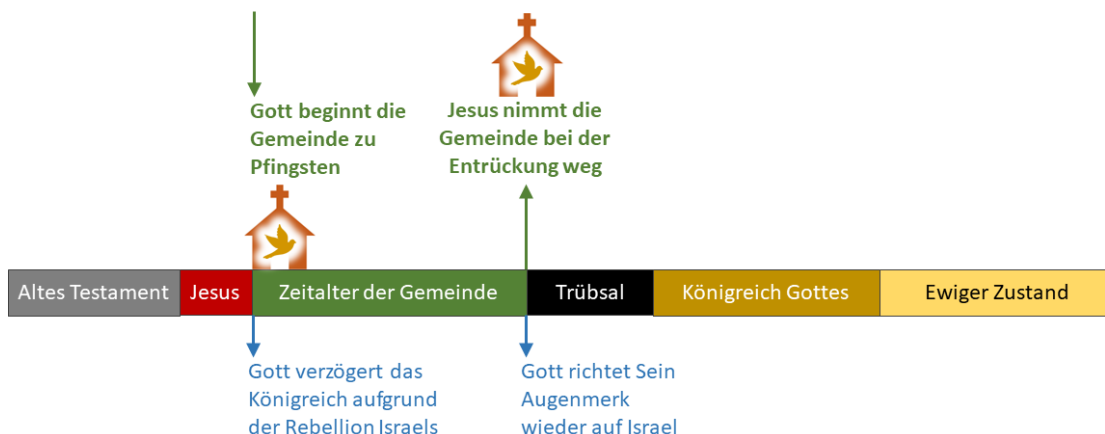
So schrieb es Jeremia auf:

**Jeremia 33,23-26**

<sup>23</sup> Das Wort Jahwes kam zu Jeremia: <sup>24</sup> "Hast du gehört, was die Leute sagen? 'Jahwe hat die beiden Stammesverbände verstoßen, die er doch selbst erwählt hatte.' So verachten sie mein Volk, als hätte es aufgehört, ein Volk zu sein." <sup>25</sup> So spricht Jahwe: "Wenn ich meinen Bund mit Tag und Nacht und die Gesetze von Himmel und Erde nicht mehr bestehen ließe, <sup>26</sup> dann würde ich auch die Nachkommen Jakobs und die meines Dieners David verwerfen, sodass niemand mehr aus Davids Familie über die Nachkommen von Abraham, Isaak und Jakob herrscht. Denn ich werde Erbarmen mit ihnen haben und ihr Schicksal wenden."



Wann wird Jahwe Seine Aufmerksamkeit wieder dem nationalen Israel zuwenden? Nachdem Jesus die Gemeinde bei der Entrückung weggenommen hat.



Während der gesamten 4.000-jährigen Geschichte Israels waren sie Jahwe nie vollständig gehorsam. Auch heute noch lehnt das Volk Israel seinen Messias Jesus ab. Was würde sie dazu bringen, Buße zu tun und zum Glauben zu kommen? Die Bibel sagt, dass die Trübsal Israel dazu bringen wird, endlich von seiner Rebellion gegen den Schöpfer-Gott umzukehren.

## Israel wird durch die Trübsal zum Glauben an Jesus kommen

Als Jahwe die Nation Israel zum ersten Mal formte, erzählte Er ihnen von dieser zukünftigen Zeit des Leidens.

### 5. Mose 4,30-31

<sup>30</sup> Wenn du in Not bist und all dies dich trifft am Ende der Zeit, dann wirst du zu Jahwe, deinem Gott, umkehren und auf ihn hören. <sup>31</sup> Denn Jahwe, dein Gott, ist ein barmherziger Gott. Er wird dich nicht aufgeben und dem Verderben überlassen. Er wird den Bund mit deinen Vorfahren nicht vergessen, den er ihnen geschworen hat.




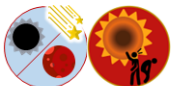
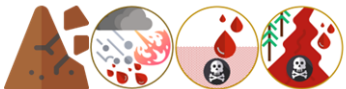
Er sagte, dass Er Israel für seine fortgesetzte Rebellion gegen Ihn so hart bestrafen würde, dass es schließlich als Nation Buße tun würde.



Hat Gott Einzelheiten über die Zeit der Trübsal genannt? Ja. Er hat eine Menge Informationen gegeben. Hier ist eine Zusammenfassung:

### 1. Jahwe wird zu dieser Zeit sehr strenge Gerichte über Israel und alle Ungläubigen auf der Erde verhängen.

Das letzte Buch des Neuen Testaments heißt "Offenbarung". Es enthält viele Einzelheiten über die siebenjährige Zeit der Trübsal. Die Offenbarung sagt, dass es eine Zeit voller politischer Manöver, übernatürlicher, geophysikalischer Katastrophen und des Massensterbens sein wird. Jahwe macht sehr deutlich, dass Er einmal mehr derjenige ist, der über die Welt richtet. Hier sind einige der Dinge, die geschehen werden.

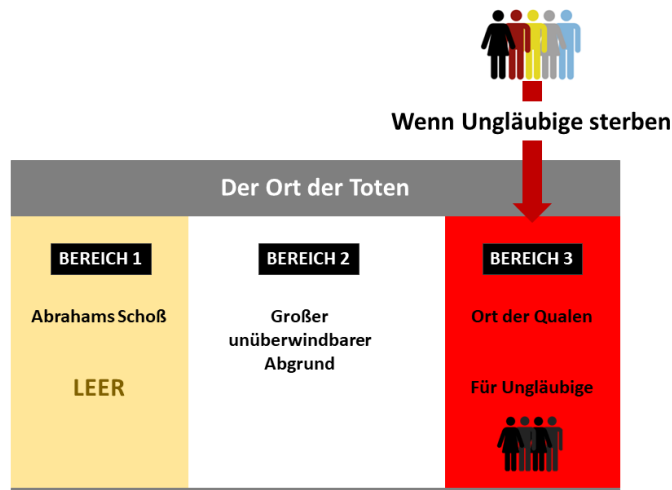
- **Krieg:** Es wird große Kriege auf der Erde geben, an denen viele Nationen beteiligt sind. 
- **Hyperinflation:** Die weltweite Inflation wird so groß sein, dass man mit einem Tageslohn nur noch einen Laib Brot kaufen kann. 
- **Tod:** Mehr als 50 % der Weltbevölkerung werden sterben. 
- **Geophysikalische Katastrophen:** Im Weltraum werden sich seltsame Dinge ereignen: Die Sonne wird schwarz, der Mond wird rot, die Sterne fallen vom Himmel und die Sonne verbrennt die Menschen mit unerträglicher Hitze. 
- **Naturkatastrophen:** Es wird so starke Erdbeben geben, dass die Berge der Welt abgeflacht werden und die Inseln aufhören zu existieren. Die Vegetation auf der Welt wird zerstört werden. Die Ozeane und alles Süßwasser auf dem Planeten werden sich in Blut verwandeln. Vom Himmel werden Hagelkörner fallen, so schwer wie 50 Kilogramm. Jahwe selbst wird die gesamte Umwelt, die Natur und das Klima zerstören. 

- Übernatürliche Gerichte:** Einige der Gerichte, die Gott senden wird, werden wahrhaftig übernatürlich sein. Zum Beispiel werden die Menschen auf der Erde während eines Zeitraums von fünf Monaten mit sehr starken Schmerzen gequält. Sie sehnen sich danach sich umzubringen, um den Schmerzen zu entkommen, sind dazu aber nicht in der Lage.
- Die politischen und religiösen Führer der geeinten Welt:** Jahwe wird Satan erlauben, einen Eine-Welt-Herrscher namens Antichrist (oder falscher Christus) aufzustellen. Er wird zunächst als Friedensstifter auftreten und mit Hilfe der Diplomatie dem Nahen Osten und insbesondere den Juden Frieden bringen. Zusammen mit einem anderen Mann, der als falscher Prophet bekannt ist (eine weitere böse Person, die von Satan erhöht wird), werden sie jedoch eine Eine-Welt-Regierung und eine Eine-Welt-Religion einführen. Sie werden alle anderen Regierungen und alle Religionen der Welt beseitigen. Während dieser Zeit wird es überall auf der Welt große Irreführungen geben.



Alle werden aufgefordert, sich diesen beiden Führern zu unterwerfen und den Antichristen als Gott anzubeten. Wenn sie sich weigern, können sie weder Handel treiben noch Lebensmittel kaufen.

Aufgrund all dieser Ereignisse werden viele Menschen während der Zeit der Trübsal sterben. Die Ungläubigen, die sterben, werden sich mit allen anderen Ungläubigen aus der ganzen Geschichte an den Ort der Toten begeben.



## 2. In der Zeit nach der Entrückung und während der Trübsal werden Menschen zum Glauben an Jesus als ihren Retter kommen.

Nach der Entrückung werden alle Gläubigen die Erde verlassen haben. Aber nach diesem Ereignis wird es unter den Menschen, die auf der Erde zurückbleiben, solche geben, die in der darauffolgenden Zeit zum Glauben an Jesus kommen werden.

Viele dieser neuen Gläubigen werden während der Trübsalszeit sterben. Sie werden dann in den Himmel kommen, um bei Jesus zu sein.





Wichtig ist, dass es auch Juden (Nachkommen des Volkes Israel) geben wird, die zum Glauben an Jesus kommen werden. Unter diesen gläubigen Juden wird Jahwe eine Gruppe damit beauftragen, den Menschen von Ihm zu erzählen und damit der Welt die Möglichkeit zu geben, gerettet zu werden. Jahwe wird diese Gruppe von Juden auf übernatürliche Weise beschützen, so dass sie während der Zeit der Trübsal am Leben bleiben werden.

### 3. Viele andere Menschen auf der Erde werden sich weigern, für ihre Boshaftigkeit Buße zu tun.

Die Bibel sagt uns, dass viele, die erkennen, dass Jahwe diese Gerichte schickt, sich weigern werden, von ihrer Sünde und Boshaftigkeit umzukehren, selbst wenn die Welt zerstört wird und Milliarden von Menschen getötet werden.

Diese Menschen werden nicht so tun, als seien die weltweiten Katastrophen "natürlich" oder "von Menschen gemacht". Sie werden nicht so tun, als gäbe es keinen Gott. Sie wissen, dass es einen Gott gibt. Und sie wissen, dass Er die Welt richtet. Aber sie werden sich beharrlich weigern, Ihn anzuerkennen.

Sie werden Gott verfluchen und sich auflehnen bis hin zu ihrem ewigen Untergang. So sagt Jahwe in der Bibel, wie sich das Volk verhalten wird:

#### Offenbarung 16,9.11.21

<sup>9</sup> Die Hitze war so schlimm, dass es ihnen die Haut am Körper versengte. Da lästerten sie Gott, der für diese Plagen verantwortlich war, und verfluchten seinen Namen. Doch ihre Einstellung änderten sie nicht und verweigerten Gott die Ehre, die ihm gebührt.

...

<sup>11</sup> Sie verfluchten Gott im Himmel wegen ihrer Schmerzen und ihrer Geschwüre. Doch ihre Taten bereuten sie nicht.

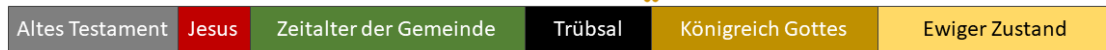
...

<sup>21</sup> Ein furchtbarer Hagel ging über die Erde nieder; zentnerschwer fielen die Eisbrocken vom Himmel auf die Menschen. Und die Menschen verfluchten Gott wegen des Hagels, der eine außerordentlich schreckliche Plage für sie war.



## 4. Am Ende der Trübsal wird Jesus auf die Erde zurückkehren.

Zweites Kommen Jesu



Am Ende dieser sieben Jahre kehrt Jesus sichtbar und dramatisch in Triumph und Sieg zurück. Alle Menschen auf der Erde werden ihn mit eigenen Augen sehen. Jesus selbst sagte:



### Matthäus 24,27-30

<sup>27</sup> Denn wenn der Menschensohn wiederkommt, wird es sein, wie wenn ein Blitz den ganzen Horizont erhellt. <sup>28</sup> Wo das Aas liegt, da sammeln sich die Geier.

<sup>29</sup> Doch unmittelbar nach dieser schrecklichen Zeit

wird sich die Sonne verfinstern,  
und der Mond wird nicht mehr scheinen.  
Die Sterne werden vom Himmel stürzen  
und die Kräfte des Himmels aus dem Gleichgewicht geraten.

<sup>30</sup> Und dann wird das Zeichen des Menschensohns am Himmel erscheinen. Alle Völker der Erde werden jammern und klagen, und dann werden sie den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit von den Wolken her kommen sehen.

Wenn Jesus wiederkommt, werden alle Ungläubigen auf der Erde trauern, weil sie wissen, dass ihre Zeit abgelaufen ist. Jesus ist gekommen und Er wird sie richten.

Jesus wird physisch auf dem Ölberg vor den Toren Jerusalems auf die Erde wiederkommen. Sein zweites Kommen wird so dramatisch sein, dass der Berg auseinanderbricht und sich der gesamte Kosmos verändert. Das zweite Kommen Jesu ist nicht zu übersehen. Die ganze Welt wird es wissen. Der Prophet Sacharja hat darüber geschrieben:

### Sacharja 14,4.5b-7

<sup>4</sup> An jenem Tag wird er auf dem Ölberg stehen, der östlich von Jerusalem liegt. Da wird sich der Ölberg von Ost nach West spalten, die eine Hälfte wird nach Norden ausweichen und die andere nach Süden, sodass ein sehr großes Tal entsteht.  
<sup>5</sup> ... Dann wird Jahwe, mein Gott, kommen. Alle Heiligen werden bei ihm sein.

<sup>6</sup> An jenem Tag wird kein Licht sein, erstarrt ist alles Prachtige. <sup>7</sup> Ein einzigartiger Tag wird das sein. Als Jahwes Tag gibt er sich zu erkennen. Tag und Nacht wechseln an ihm nicht ab, und wenn der Abend kommt, wird Licht.



Jesus wird nicht allein sein, wenn Er wiederkommt. Er wird mit Seinen Engeln und der auferstandenen Gemeinde kommen. Jesus selbst sprach über die Engel, die mit Ihm kommen:

**Matthäus 25,31**

"Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit mit allen Engeln gekommen ist, dann wird er sich auf seinen Thron der Herrlichkeit setzen.



Und Paulus schrieb über die auferstandenen Gläubigen des Zeitalters der Gemeinde - den "Heiligen" Jesu -, die mit Ihm auf die Erde zurückkehren:







**1. Thessalonicher 3,13**

Unser Herr möge euch innerlich so stark machen, dass ihr in untadeliger Heiligkeit vor Gott, unseren Vater, treten könnt, wenn Jesus, unser Herr, mit allen seinen Heiligen wiederkommt.



Gott hatte auch dem alttestamentlichen Propheten Daniel in der Vision des Standbildes vom zweiten Kommen Jesu erzählt. Nach der Herrschaft der heidnischen Reiche wird Jesus (der in der Vision als "zermalmender Fels" dargestellt wurde) die Herrschaft der heidnischen Reiche der Menschen beenden.

Die Tatsache, dass der Felsen nicht von Menschenhand gemacht ist, bedeutet, dass Gott selbst das Ende der Menschenreiche herbeiführen wird.

Teil der Statue	Das Königreich, das es repräsentiert	Anmerkungen
 Kopf aus Gold	Das Königreich Babylon	Diese Information gefiel Nebukadnezar, denn er war der König des Königreiches Babylon. Dieses Reich ist vergangen.
 Brust und Arme aus Silber	Das Königreich der Meder und Perser	Dieses Reich ist vergangen. (Es kommt im späteren Teil der Bücher Daniel und Ester vor.)
 Bauch und Lenden aus Bronze	Das griechische Imperium	Dieses Reich ist vergangen. Es wurde ursprünglich von Alexander dem Großen geführt.
 Schenkel aus Eisen	Das römische Imperium.	Dieses Reich war während der gesamten Zeit des Neuen Testaments präsent. Dieses Reich existiert aktuell nicht.
<b>(Das Zeitalter der Gemeinde: Unsere Gegenwart. In Gottes Plan für Israel ist hier eine Pause.)</b>		
 Füße aus Eisen und Ton	Ein zukünftiges Königreich, das eine Art wiederhergestelltes Römisches Reich ist.	Dies ist noch nicht geschehen. Es liegt in der Zukunft. <b>Dies ist die Zeit der Trübsal.</b>
 Der zerstörende Stein, nicht von Menschenhand losgebrochen	<b>Dies ist das Reich Gottes, an dessen Spitze der Erlöser steht.</b>	<b>Es kommt, um das Reich der Menschen zu zerschlagen. Dies ist noch nicht geschehen. Es liegt in der Zukunft.</b>

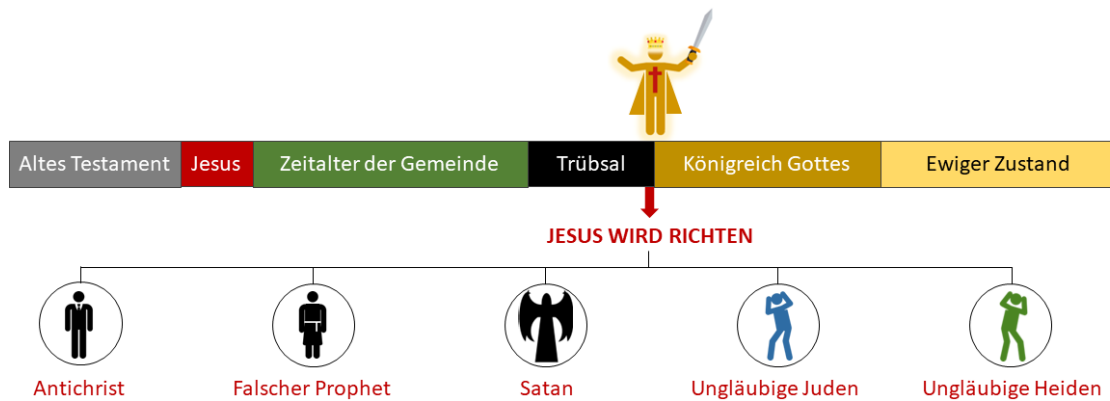
} 7 Jahre

Nachdem dieser zermalmende Fels die Statue zerstört hat, wächst er zu einem Berg heran, der die Welt beherrscht. Gott will damit sagen, dass Jesus Sein eigenes Reich - das Reich Gottes - auf die Erde bringen wird.



### 5. Jesus wird alle, die noch auf der Erde sind, richten.

Das folgende Bild zeigt die Menschen, die Jesus richten wird, wenn Er wiederkommt.



Wie wird Jesus sie richten?

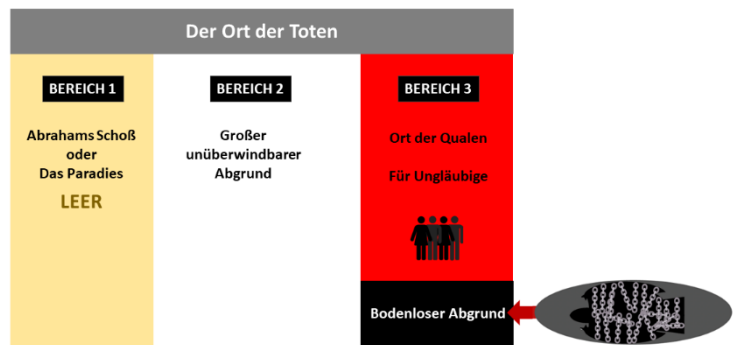
**Antichrist und falscher Prophet:** Jesus wird sie lebendig in den Feuersee werfen.



**Satan:** Jesus wird einen Seiner Engel beauftragen, Satan in ein spezielles, vorübergehendes Gefängnis zu werfen, das nur für böse Geistwesen bestimmt ist. Satan wird dort für tausend Jahre eingesperrt sein.

#### Offenbarung 20,2-3a

2 Er packte den Drachen, die uralte Schlange, die auch Teufel oder Satan genannt wird, und legte ihn für tausend Jahre in Ketten. 3 Dann warf er ihn in den Abgrund, verschloss den Eingang und versiegelte ihn, sodass der Teufel bis zum Ablauf der tausend Jahre die Völker nicht mehr verführen konnte. ...





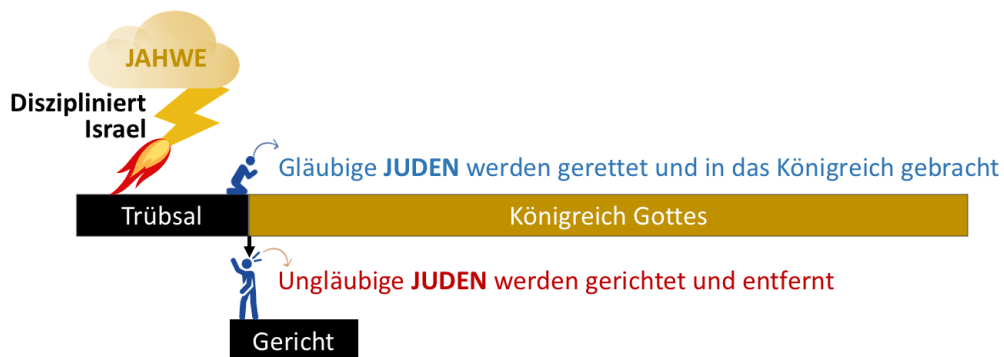
**Ungläubige Juden:** Gott wird alle rebellischen Juden, die in ihrem Unglauben verharren, richten und beseitigen. Keiner von ihnen wird das Königreich betreten können, das Jesus zurückbringt. Sie werden am Ort der Toten eingesperrt sein, wo sie auf ihr endgültiges Urteil warten.

Das schrieb der Prophet Hesekeil über dieses Ereignis:

**Hesekeil 20,34-38**

<sup>34</sup> Ich werde euch aus den Völkern herausführen und euch aus den Ländern holen, in die ich euch zerstreut habe. Mit starker Hand und erhobenem Arm lasse ich meinem Zorn freien Lauf <sup>35</sup> und führe euch in die Wüste zwischen den Völkern. Dort gehe ich persönlich mit euch ins Gericht. <sup>36</sup> Ich werde euch zur Rechenschaft ziehen, wie ich es mit euren Vätern in der Wüste Ägyptens getan habe', spricht Jahwe, der Herr. <sup>37</sup> Ich werde euch zur Einzelprüfung unter dem Hirtenstab durchziehen lassen und so in die Ordnungen meines Bundes bringen.

<sup>38</sup> Und alle, die sich empört und mit mir gebrochen haben, werde ich von euch trennen. Ich werde sie zwar aus dem Land herausführen, in dem sie als Fremde gelebt haben, aber den Boden Israels werden sie nicht betreten. Dann werdet ihr erkennen, dass ich bin, der ich bin – Jahwe!



**Ungläubige Heiden:** Jesus wird auch die Heiden richten und sie in zwei Gruppen aufteilen. Er wird die Gruppe der ungläubigen Heiden (die Er Ziegen bzw. Böcke nennt) entfernen, aber die Gruppe der Heiden, die an Ihn glauben (die Er Schafe nennt), wird Er retten.

**Matthäus 25,31-32**

<sup>31</sup> Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit mit allen Engeln gekommen ist, dann wird er sich auf seinen Thron der Herrlichkeit setzen. <sup>32</sup> Alle Völker der Erde werden vor ihm zusammengebracht, und er wird sie in zwei Gruppen teilen, so wie ein Hirt die Schafe von den Ziegen trennt.



## DAS TAUSENDJÄHRIGE REICH

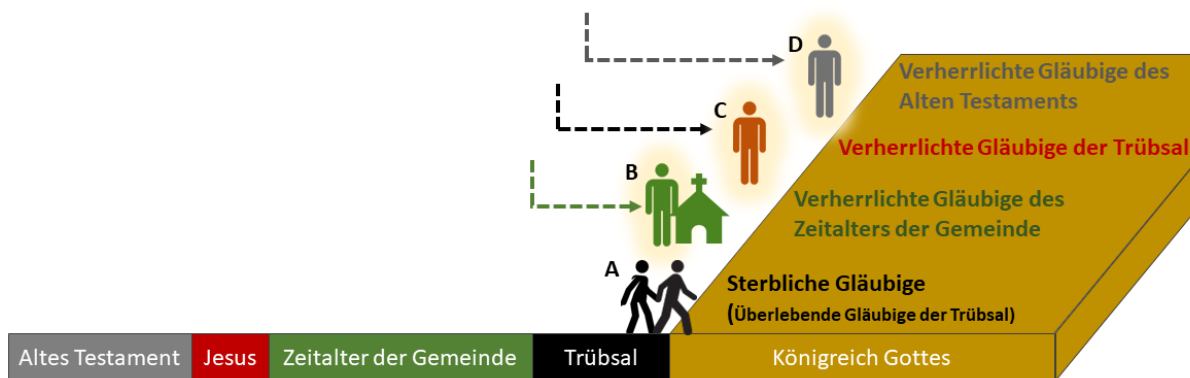
Nachdem Jesus Seine Gerichte vollendet hat, stellt Er das Königreich Gottes<sup>2</sup> auf Erden wieder her.



Die Bibel sagt, dass die Zeit des Königreichs Gottes tausend Jahre dauern wird.

### Wer kommt in das Königreich Gottes?

Es wird vier Gruppen von Menschen geben, die in das Königreich Gottes kommen.



- A. Es wird **sterbliche Gläubige** geben (sowohl Juden als auch Heiden), die die Trübsal überleben. Sie werden als Sterbliche in die Zeit des Königreichs eintreten. Sie werden weiterhin heiraten, Kinder haben und Familien gründen.
- B. Es wird **unsterbliche, verherrlichte, auferstandene Gläubige aus dem Zeitalter der Gemeinde** geben, die aus dem Himmel zurückkommen und wieder auf der Erde sein werden.
- C. Es wird auch **unsterbliche, verherrlichte, auferstandene Trübsalgläubige** geben, die während der Zeit der Trübsal **gestorben waren**, aber nun ihren neuen Körper erhalten haben.
- D. Es wird auch **unsterbliche, verherrlichte, auferstandene Gläubige des Alten Testaments** geben, die gestorben waren.

Alle Unsterblichen (d. h. diejenigen, die einen verherrlichten Auferstehungsleib haben) werden vollkommen gerecht und ohne Sünde und Böses sein. Sie werden nie wieder sündigen. Die Bibel sagt, dass ihre Körper anders sein werden. Sie werden nicht mehr heiraten und keine Kinder haben.

<sup>2</sup> Die Begriffe "Königreich Gottes" und "Reich Gottes" sind austauschbar.

## Wie sieht das Reich Gottes aus?

Die Bibel gibt viele Einzelheiten darüber an, wie das Königreich Gottes aussehen wird. Hier ist eine Zusammenfassung:



### Natur

Die Natur im kommenden Reich Gottes wird sich von der Welt, in der wir heute leben, unterscheiden. In der Tat werden so viele Aspekte ungewohnt sein, dass es sich fast wie ein völlig anderer Planet anfühlen wird. Zum Beispiel:

- Die **Sonne** wird siebenmal heller sein, und der **Mond** wird so hell sein wie die Sonne.
- Das **Wetter** und das **Klima** werden sehr kooperativ sein: Es wird genau dann regnen, wenn die Pflanzen es brauchen.
- Es wird keinen **Wassermangel** geben, denn das Wasser wird von jedem Hochland fließen. Die Ernten werden reichlich sein, und die Vegetation wird immer reich und üppig sein.
- Auch wird es keine **Ödlandschaften** oder unproduktive Teile der Natur mehr geben. Gott wird dafür sorgen, dass auf Ödland Blumen blühen, dass Wüsten grün werden und dass die ganze Erde gut bewässert ist. Der Fluch, der mit dem Sündenfall kam, wird sich deutlich umkehren.



Regen zur Pflanzzeit



reichlich Weideland



wunderschöne Ernten



Ströme von jedem Hügel



Sonne siebenmal heller

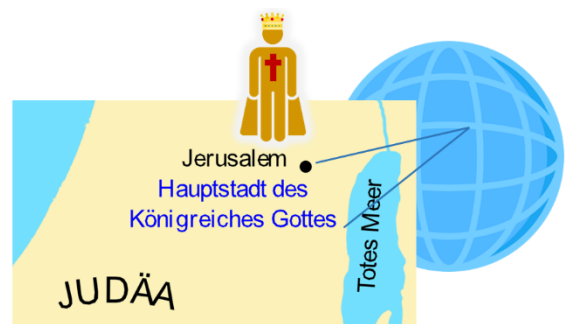
- Die **Tiere** in diesem neuen Reich werden alle in Frieden miteinander und mit der gesamten Menschheit leben. In der Tierwelt wird es kein gegenseitiges Töten und Fressen mehr geben, denn alle Tiere werden Pflanzenfresser sein.



### Regierung

Der oberste Führer des kommenden Reiches wird Jesus sein. Er wird sowohl der politische als auch der religiöse Führer sein. Und Er wird nicht nur über die Juden herrschen, sondern über die ganze Welt.

Die Hauptstadt des Königreiches Gottes wird Jerusalem sein, und von diesem Ort auf der Erde aus wird Gott selbst physisch und direkt regieren.



Darüber hinaus wird der Messias nicht nur über die Menschen herrschen, sondern auch die totale und absolute Kontrolle über die Geistwesen ausüben.

Das bedeutet, dass es in dieser Zeit keine Rebellion geben wird, weder von Menschen noch von Geistwesen. Außerdem wird Jesus den Satan für diese tausend Jahre im Abgrund gefangen halten, so dass er keine Schwierigkeiten mehr verursachen kann.

Deshalb wird es einen echten, weltweiten Frieden geben. Es wird keine Kämpfe oder Kriege zwischen Nationen und Völkern mehr geben.

Die Regierung des Königreiches Gottes wird aus auferstandenen Gläubigen des Gemeindefalters bestehen. Diese vollkommen gerechten Menschen werden nun mit Jesus über die Nationen herrschen. Wer wird welche Nation und welche Volksgruppe regieren? Jesus wird diese Aufgaben auf der "bema" (dem Richterstuhl Christi) festlegen.

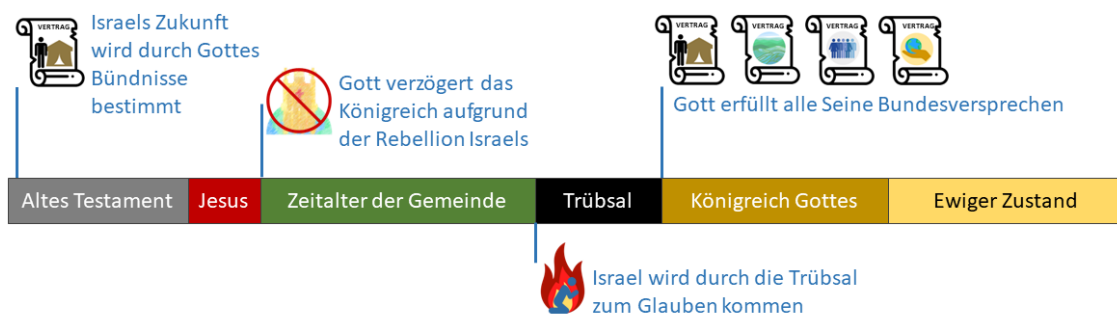
 **Menschen**

Die Sterblichen, die in dieser tausendjährigen Periode leben, werden sich auch körperlich sehr von den Menschen von heute unterscheiden. Im kommenden Königreich wird Gott den Fluch auf den Körper deutlich umkehren, so dass die Menschen ein sehr langes, gesundes Leben führen werden. Wie lange? Hunderte von Jahren. (Beachten Sie, dass es während der Zeit des Reiches Gottes immer noch den Tod geben wird, aber das wird sich in der nächsten Phase der Zukunft ändern, die wir gleich besprechen werden).

Es wird auch großen wirtschaftlichen Wohlstand für alle geben. Keiner wird arm oder faul sein. Alle werden ein sehr zufriedenstellendes Leben führen und die Früchte ihrer Arbeit genießen. Die Menschen werden auch die göttliche Einrichtung der verantwortungsvollen Herrschaft gut ausüben. Sie werden sehr gut mit allen natürlichen Ressourcen, der Umwelt und den Tieren umgehen.

**Das Volk Israel**

In der Zeit des Königreiches Gottes wird Jahwe alle bedingungslosen Verheißungen erfüllen, die Er den Juden gegeben hat.



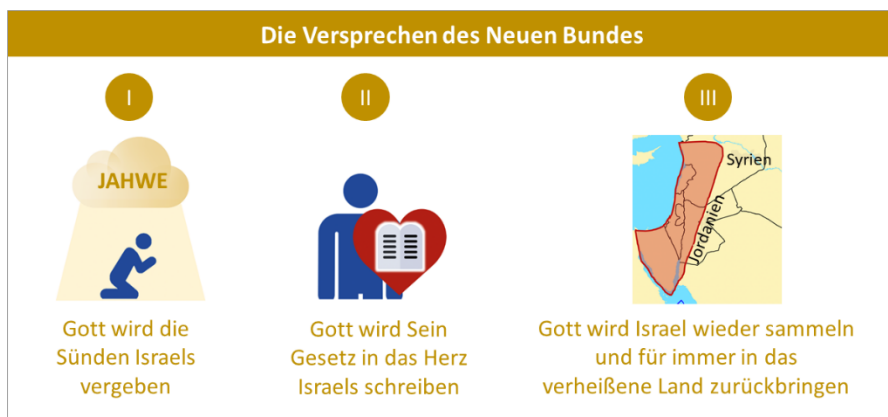
**Land:** Die Juden werden endlich und friedlich das ganze Land besitzen, das Jahwe Abraham versprochen hatte. In der Bibel ist sogar die "Landbesitzurkunde" für alle Stämme Israels während dieser Zeit des Königreichs aufgezeichnet. Die Grenzen der einzelnen Stämme werden detailliert beschrieben.

**Nachkommenschaft:** Jahwe hatte Abraham viele Nachkommen versprochen. Nicht nur, dass Jesus aus dem Geschlecht Abrahams stammt, wir werden auch sehen, dass Gott Sein Versprechen hält, dass diese Volksgruppe trotz vieler Versuche böser Menschen, sie auszulöschen, über die Jahrhunderte hinweg überleben wird.

**Weltweiter Segen:** Erinnern wir uns daran, dass Israel während seiner gesamten Geschichte nicht in der Lage war, Gott wirklich gehorsam zu sein. Daher waren sie nie in der Lage, die Rolle des Missionars für Gott zu erfüllen und somit ein Segen für die Welt zu sein.



Deshalb schloss Jahwe mit ihnen einen neuen Bund, einen neuen Vertrag (Lektion 7, Seiten 15-16), in dem Er versprach, dass Er ihnen eines Tages ihre Sünden vergeben, Sein Gesetz in ihre Herzen legen und sie für immer in ihr verheißenes Land zurückbringen würde.



Alle diese Verheißungen werden sich zur Zeit des Königreiches Gottes erfüllen. Israel wird als Nation endlich der weltweite Segen sein, den Gott ihm zugedacht hat. Sie werden Missionare in der Welt sein.



Aber mit wem werden sie die Informationen über Gott teilen, da alle sterblichen Menschen zu Beginn der Zeit des Königreichs an Jesus glauben? Die Juden werden mit den Kindern der Sterblichen über Jesus sprechen.



Die Sterblichen werden während der tausend Jahre weiterhin Kinder bekommen. Diese Kinder werden den freien Willen haben, den Jahwe allen Menschen gibt. Sie werden wählen können, ob sie mit Jesus befreundet sein wollen oder ob sie Seine Feinde sein wollen.

Manche Menschen fragen sich, was mit den gläubigen Sterblichen geschehen wird, die während der Zeit des Reiches Gottes sterben. Was wir sicher wissen, ist, dass sie ihren Auferstehungsleib vor dem Beginn des ewigen Zustands erhalten werden. Die Bibel gibt jedoch keine Einzelheiten darüber an, wann dies geschehen wird.

Vielleicht werden sie ihren Auferstehungsleib unmittelbar nach ihrem Tod oder am Ende der Zeit des Königreichs erhalten. Sicher ist, dass sie auf jeden Fall ihren Auferstehungsleib erhalten und zum ewigen Leben übergehen werden.

Am Ende der tausend Jahre, sagt uns Jahwe, wird ein bedeutendes Ereignis stattfinden.

## DIE LETZTE SCHLACHT

Jahwe wird Satan aus dem Abgrund befreien, und dieser wird sich nach tausend Jahren Gefangenschaft nicht verändert haben.



Obwohl wir während der Zeit des Königreichs unter der physischen und vollkommenen Herrschaft Jesu leben, sagt uns die Bibel, dass es viele Sterbliche geben wird, die sich insgeheim dafür entscheiden, Feinde von Jesus zu sein. Wenn Satan freigelassen wird, wird er diese rebellischen Sterblichen zu einer mächtigen Armee versammeln, um gegen den König Jesus zu kämpfen.

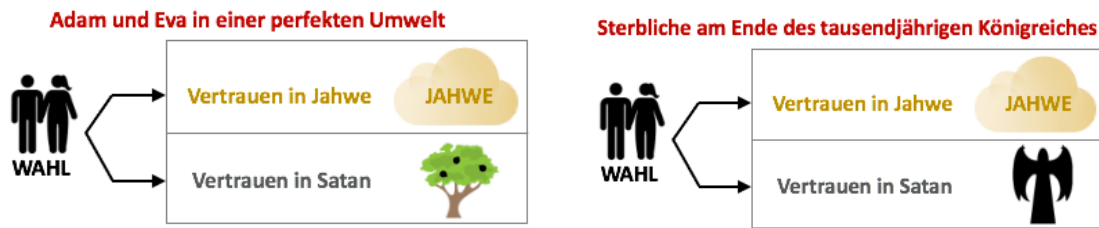


Diese Armee wird nur aus rebellischen Sterblichen bestehen. Unsterbliche, auferstandene Gläubige werden nicht Teil dieser Armee sein, da sie sich während ihres sterblichen Lebens dafür entschieden haben, ihr Vertrauen in Jesus zu setzen, und nie wieder fallen oder sündigen können.

Obwohl diese sterbliche Armee versuchen wird, Gottes treues Volk anzugreifen, wird Jahwe sie auf übernatürliche Weise besiegen.

Warum will Jahwe den Satan aus dem Abgrund befreien? Um den sterblichen Menschen, die im Königreich Gottes leben, eine echte Wahl zu geben.

So wie Adam und Eva die reale Möglichkeit hatten, zwischen Jahwe und Satan zu wählen, so wird Gott auch den Sterblichen im Königreich Gottes die reale Möglichkeit geben, zwischen Jesus und Satan zu wählen.



Aber noch mehr als das: Gott will zeigen, dass sich die sterblichen Menschen auch ohne die Anwesenheit Satans in ihrem Herzen gegen Gott auflehnen können.

Die Menschen sagen gerne, dass die Menschheit gut wäre, wenn es den Teufel nicht gäbe, der das Böse in der Welt verursacht und die Menschheit beeinflusst, böse zu sein. Jahwe wird durch diese zukünftige Rebellion zeigen, dass das Herz der sterblichen Menschheit immer noch sündig und böse sein wird, auch wenn der Teufel nicht da ist. Die Menschheit wird also die volle Verantwortung für ihre eigene Sünde übernehmen müssen.

### Das Endgericht

Nach diesem Kampf wird Jahwe den Satan schließlich für alle Ewigkeit in den Feuersee werfen.



Dann wird Jahwe den Himmel und die Erde vollständig vernichten.



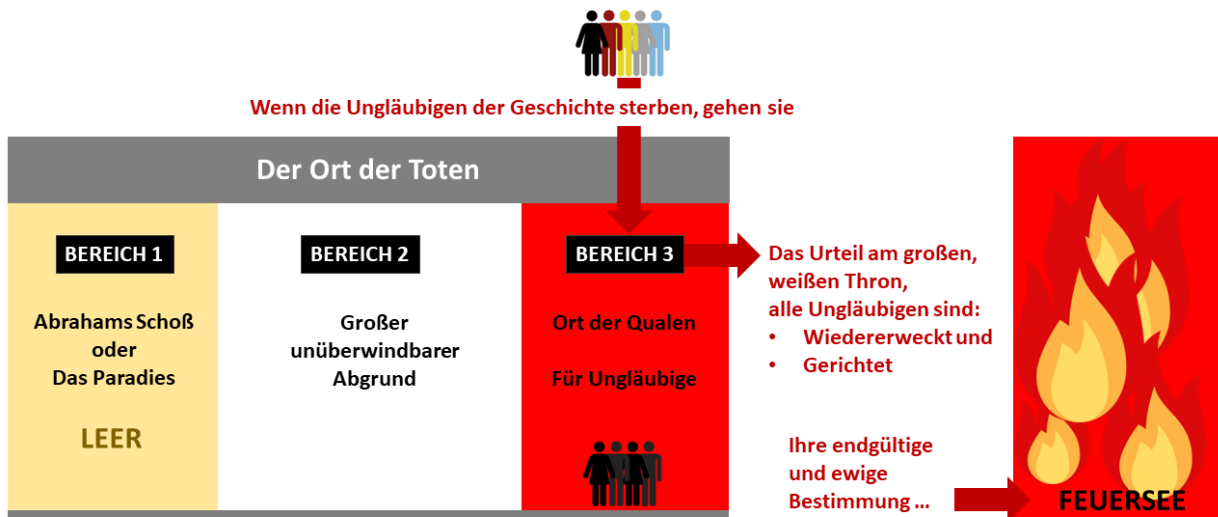
### Das Gericht am Großen Weißen Thron

Als nächstes werden alle Ungläubigen aus der gesamten Geschichte mit neuen Körpern auferweckt werden. Sie werden dann Jesus beim Gericht am Großen Weißen Thron gegenüberstehen, das nur für Ungläubige bestimmt ist.



Jesus wird sie alle zum Feuersee verurteilen, aber jeder von ihnen wird einen unterschiedlichen Grad an Strafe erleiden, je nachdem, wie schlecht er sein Leben auf der Erde gelebt hat. Ihre Strafe ist für die Ewigkeit - sie endet nie.

Dieses letzte Gericht über die Welt findet in Gottes himmlischem Gerichtssaal statt. Dies ist das ernüchterndste Ereignis in der Bibel.

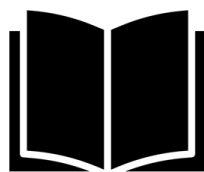


Die Bibel beschreibt dieses Ereignis so:

**Offenbarung 20,11-15**

<sup>11</sup> Dann sah ich einen großen weißen Thron und sah, wie Erde und Himmel vor dem, der darauf saß, entflohen. Sie konnten vor ihm nicht bestehen und verschwanden im Nichts. <sup>12</sup> Vor dem Thron aber sah ich die Toten stehen, vom Größten bis zum Kleinsten. Es wurden Bücher aufgeschlagen, in denen alle Taten aufgeschrieben sind, und dann noch ein anderes Buch: das Buch des Lebens. Anschließend wurde Gericht über die Toten gehalten. Jeder bekam das Urteil, das seinen Taten entsprach. <sup>13</sup> Auch das Meer gab seine Toten heraus, ebenso der Tod und sein Reich. Jeder von diesen Toten bekam das Urteil, das seinen Taten entsprach. <sup>14</sup> Schließlich wurde der Tod selbst in den Feuersee geworfen und das Totenreich dazu. Das ist der zweite Tod. <sup>15</sup> Wenn also jemand nicht (mehr) im Buch des Lebens stand, wurde er in den Feuersee geworfen.

Jahwe öffnet "die Bücher". Was sind das für Bücher?



**Die Bücher**

Enthalten die Aufzeichnungen über die Taten der Ungläubigen



**Das Buch**

Das Buch des Lebens – Enthält die Namen der Gläubigen

"Die Bücher" sind Aufzeichnungen über die Taten eines jeden Ungläubigen. So wie es für die Gläubigen verschiedene Stufen der Belohnung gibt, je nachdem, wie sie ihr Leben gelebt haben, weist die Bibel darauf hin, dass es im Feuersee verschiedene Stufen der Bestrafung geben wird, je nachdem, wie böse und verrucht jeder Ungläubige in seinem Leben gewesen ist.

Jahwe öffnet auch das "Buch des Lebens". Was ist das für ein Buch? Das ist ein Buch, das alle Namen der Gläubigen an Jahwe enthält. Alle, deren Namen nicht im Buch des Lebens stehen, werden nicht ewig bei Jahwe leben. Sie werden in den Feuersee gehen.

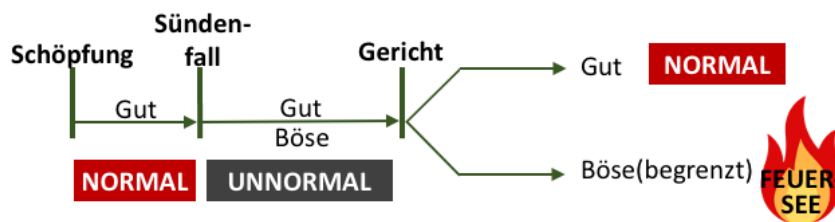


Nach dem Gericht am Großen Weißen Thron werden der Tod und der Ort der Toten keine Bedeutung mehr haben. Deshalb wird Jahwe auch sie in den Feuersee werfen.



Der Feuersee ist der endgültige Bestimmungsort für Satan, seine Dämonen, den Antichristen, den falschen Propheten und alle Ungläubigen. Sie werden dort in Ewigkeit lebendig zur Bestrafung bleiben.

Mit dieser letzten Reihe von Ereignissen wird Jahwe Seine normale, perfekte Welt wiederherstellen.



## DER EWIGE ZUSTAND

Die Bibel endet mit der Beschreibung des Endzustands der Geschichte, der als "Ewiger Zustand" bekannt ist.



Jahwe wird einen neuen Himmel und eine neue Erde erschaffen. Es wird ein völlig neues Universum sein. Und Jahwe selbst wird mit der unsterblichen Menschheit auf der Erde leben.



Im ewigen Zustand werden viele Dinge in diesem neuen Himmel und auf der neuen Erde nicht vorhanden sein. Es wird keine Tränen, keinen Tod, keine Trauer, kein Weinen, keinen Schmerz, keinen Durst, keine Bosheit, keine Nacht, keine geschlossenen Tore und keinen Fluch geben.

Es wird nur Gottes Güte, die vollkommene Gemeinschaft zwischen Gott und der unsterblichen Menschheit und eine Ewigkeit geben, in der wir uns an Gott und Seiner Schöpfung erfreuen können.



## DER SCHLUSS DER BIBEL

Im letzten Buch der Bibel lädt Jesus alle Menschen ein, sich Ihm für das ewige Leben zuzuwenden.



**Schlagen wir unsere Bibeln auf und lesen wir Offenbarung 22,12-21.**

(Der Leiter liest laut vor; die Verse sind auch hier zu finden).

### Offenbarung 22,12-21

<sup>12</sup> Ja, ich komme bald und bringe jedem den Lohn mit, der seinem Werk entspricht. <sup>13</sup> Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Ursprung und das Ziel."

<sup>14</sup> Wie glücklich werden dann alle sein, die ihre Kleider gewaschen haben. Die Tore der Stadt werden ihnen offenstehen, und sie haben das Recht, vom Baum des Lebens zu essen. <sup>15</sup> Doch die Hunde müssen draußen bleiben und mit ihnen alle, die okkulte Praktiken betreiben oder in sexueller Unmoral leben, alle Mörder und Götzenanbeter, überhaupt alle, die sich für die Lüge entschieden haben, die sie lieben und tun.

<sup>16</sup> "Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, damit diese Botschaft den Gemeinden bekanntgemacht wird. Ich bin der Wurzelspross und Nachkomme Davids, der glänzende Morgenstern."

<sup>17</sup> Der Geist und die Braut rufen: "Komm!" Und wer es hört, soll in den Ruf mit einstimmen: "Komm!" Und wer Durst hat, der komme. Wer will, der trinke vom Wasser des Lebens! Er bekommt es geschenkt. <sup>18</sup> Ich erkläre jedem, der die prophetische Botschaft dieses Buches hört: "Wenn jemand etwas zu dem hinzufügt, was hier geschrieben steht, dem wird Gott die Plagen zufügen, die in diesem Buch beschrieben sind. <sup>19</sup> Und wenn jemand irgendetwas von den prophetischen Worten dieses Buches unterschlägt, dem wird Gott das wegnehmen, was ihm in diesem Buch als Anteil zugesprochen ist, das Recht, in der heiligen Stadt zu wohnen und vom Baum des Lebens zu essen."

<sup>20</sup> Der, der sich für die Wahrheit dieser Dinge verbürgt, sagt: "Ja, ich komme bald!" –

"Amen, komm doch, Herr Jesus!"

<sup>21</sup> Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!

## Die Botschaft der Bibel

In der letzten Lektion dieses Kurses werden wir uns mit der Gesamtbotschaft der Bibel befassen.



### Bibellese zur Wiederholung

- Matthäus, die Kapitel 24 und 25

### Hintergrund zu Matthäus 24-25

Gegen Ende der Zeit, als Jesus bei Seinem ersten Kommen auf der Erde war, fragten Ihn Seine Jünger nach den Zeichen Seines zweiten Kommens. Jesus gab viele Einzelheiten über den Zustand der Welt und die Ereignisse an, die Seiner physischen Rückkehr auf die Erde vorausgehen werden. In den Kapiteln 24 und 25 des Matthäusevangeliums fasste Jesus die bevorstehende Zeit der Trübsal und Sein zweites Kommen zusammen. Jesus beschrieb die übernatürlichen und geophysikalischen Katastrophen, die kommen werden. Außerdem beschrieb Er in Gleichnissen, wie sich Israel auf Seine Wiederkunft vorbereiten sollte, und Er erklärte, wie Er die Völker der Welt bei Seiner Wiederkunft richten wird.

## Warum wollte Jahwe den Menschen die Zukunft voraussagen?

Um zu verstehen, warum Gott Informationen über die Zukunft offenbart, müssen wir zunächst erkennen, dass jeder Mensch Informationen braucht, um die Realität richtig verstehen und interpretieren zu können.

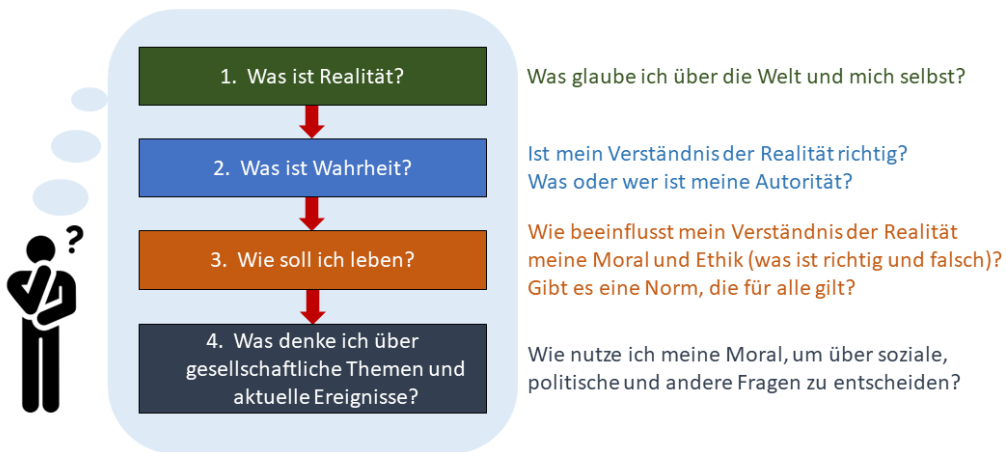
Alle Menschen stellen sich auf die eine oder andere Weise Fragen, um herauszufinden, was die Realität ist. Zum Beispiel:

1. Woher kommt die Menschheit?
2. Wer bin ich?
3. Was ist der Sinn des Lebens?
4. Was geschieht nach dem Tod eines Menschen?
5. Gibt es ein Leben nach dem Tod? Wenn ja, wie sieht es aus?

Dies sind die großen Fragen des Lebens. Die Antworten auf diese Fragen prägen das Verständnis der Realität, die Weltanschauung eines Menschen. Und die Weltanschauung leitet den Menschen bei seinen Entscheidungen, wie er sein Leben gestaltet.

Hier ist eine vereinfachte Erklärung dessen, was im Kopf eines Menschen vor sich geht, um eine Weltanschauung aufzubauen.

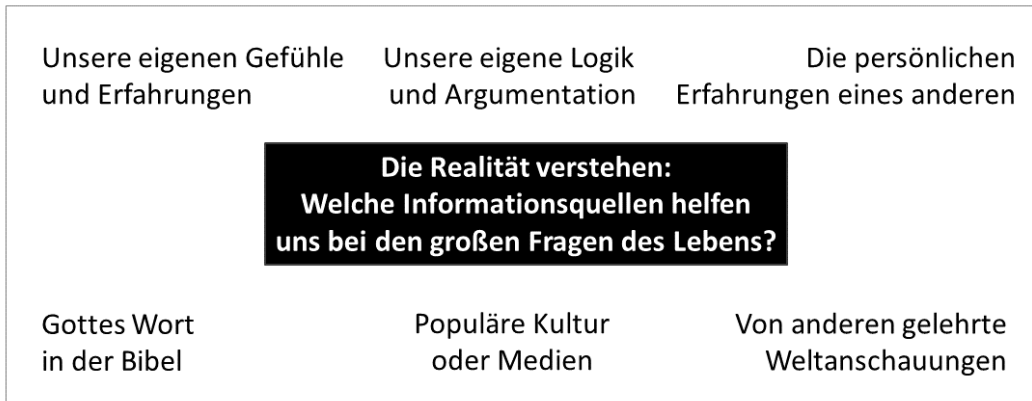
### Wie unsere Argumentation zu einer Weltanschauung führt, die unsere Entscheidungen und unser Verhalten bestimmt



Die Summe der Antworten auf diese Fragen bildet die Weltanschauung einer Person.

Die Frage ist: Auf welche Informationsquellen greifen die Menschen zurück, wenn sie über die Realität nachdenken? Was prägt ihre Weltanschauung?

Hier sind einige gängige Quellen:

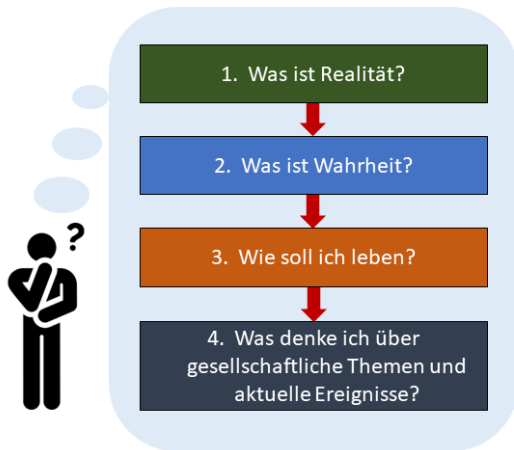


Sagt Gottes Wort, die Bibel, etwas über die Realität aus? Ja. Jahwe hat Seine Geschichte und Wahrheit in der Bibel aufgezeichnet, damit die Menschen die Welt aus der Sicht des Schöpfergottes verstehen und interpretieren können. Jahwe wollte, dass Sein Wort das Verständnis der Menschen für die Wirklichkeit prägt.

Auf diese Weise beantwortet die Bibel die Fragen der Weltanschauung:

Wie unsere Argumentation zu einer Weltanschauung führt, die unsere Entscheidungen und unser Verhalten bestimmt

**Was die Bibel lehrt**



Jahwe hat die Realität geschaffen, und es gibt eine Unterscheidung zwischen Schöpfer und Geschöpf: Es gibt einen souveränen Gott auf einer Ebene und Seine Schöpfung, den Menschen, auf einer anderen Ebene.

Ich kann die Wahrheit nicht erkennen, wenn der allwissende Schöpfergott sie mir nicht offenbart. Er ist meine Autorität.

Jahwe hat Normen für richtig und falsch, die für alle Menschen gelten. Ich werde Ihm gegenüber für alle meine Entscheidungen verantwortlich sein.

In der Bibel hat Jahwe Seine Sichtweise zu allen Fragen, die ein rechtschaffen Leben betreffen, dargelegt. Ich beuge mich Seinem Wort.

Der Gott der Bibel ist ein kommunikativer Gott, der Sich entschieden hat, Sich der Menschheit zu offenbaren und echte Beziehungen zu den Menschen einzugehen. Er ist kein stiller, unkommunikativer, unberührter, gleichgültiger Gott, der Sich nicht für das Leben und die Angelegenheiten der Menschen interessiert.

In Wirklichkeit ist genau das Gegenteil der Fall. Jahwe möchte, dass die Menschen ein ganzheitliches und umfassendes Verständnis der von Ihm geschaffenen Realität haben. Er möchte, dass die Menschen wissen, wer sie sind und woher sie kommen. Er möchte auch, dass sie wissen, was am Ende der menschlichen Geschichte geschieht. All diese wichtigen Informationen werden der Menschheit den Inhalt geben, den sie braucht, um die Fragen der Weltanschauung zu beantworten und zu einem korrekten und wahren Verständnis der Realität zu gelangen. Dies wird sie dazu bringen, zu wissen, wie sie leben sollten.

Deshalb hat Gott beschlossen, Informationen über die Zukunft in die Bibel aufzunehmen. Jahwe ist niemals ziellos, und was Er in die Bibel aufgenommen hat, ist nicht zufallsbedingt. Er hat der Menschheit ausdrücklich gesagt, wie diese Welt enden wird und was danach geschehen wird. Damit will Er den Menschen versichern, dass Er Sich mit der anormalen Welt, in der sie leben, auseinandersetzen wird - einer Welt voller Übel, Schmerz, Leid und Tod.

Mit all diesen Informationen erklärt Er die Realität und erklärt, wie die Menschheit leben sollte. Und Er lässt jedem die Wahl, die umfassende Realität, die Er in der Bibel aufgezeichnet hat, zu glauben oder abzulehnen.